

Wëntger Gemengegeblad



N°35

Juin 2017

televisie

230.000 €

MERCI



IWWERSICHT

IMPRESSUM

Editeur: Gemeng Wëntger

Konzeptioun an Layout: Sacha Design

Drock: EXE, Troisvierges

Oplö: 1.800 Stéck

Vervielfältigung bitte mit Angabe der Quelle.

D'Fotoen goufen zur Verfügung gestallt van: Archives Gemeng Wëntger, Ansay Guy, Arend Fernand, Bertemes Claude, Engelen Jeff, Keup Jacques, Meyers Lucien, Pfeiffer Ben, Scholzen Guy, Weber Carlo.

Koordinatioun an Zesamstellung: Fernand Arend, Claude Bertemes, Christine Lutgen, Lucien Meyers.

Titelbild:



AS Wincrange zurück in die 1. Division

Herzlichen Glückwunsch an die Fußballmannschaft der AS Wincrange zum gelungenen direkten Wiederaufstieg in die erste Division. In einem spannenden Relegationsspiel am vergangenen 30. Mai 2017 in Wiltz standen sich die Mannschaften der AS Wincrange und Pratz/Redange gegenüber. Unter der Führung von Trainer Admir Civic welcher das Team in der Winterpause übernommen hatte wurde eine fast perfekte Rückrunde gespielt und das letzte und wichtigste Spiel der Saison mit 3-2 gewonnen. Viel Glück und diesmal einen längeren Aufenthalt in der ersten Division. ■

Merci!	Säit 3
Gemeinderatssitzung vom 13. März 2017	Säit 4
Réunion du conseil communal du 13 mars 2017 (<i>Rapport succinct</i>)	Säit 10
Mëttesdësch Wëntger	Säit 12
Neuigkeiten aus der «Résidence des Ardennes» Klerf	Säit 13
Oekotopten	Säit 14
Collecte PMC: bilan 2016	Säit 16
VII ^e Festival International du verre 2017	Säit 17
Commission pour la Conservation du Patrimoine et du Souvenir de la Commune de Wincrange	Säit 18
Coupe scolaire 2017	Säit 20
Eine Plattform für junge Künstler	Säit 22
History-T'Our in Asselborn	Säit 23
Park Sënnesräich	Säit 24
Un nouveau sentier de découverte de la nature à Wincrange	Säit 26
Generalversammlung der Maison Relais ASBL Wëntger	Säit 28
Nationalfeierdaag	Säit 30
Gemeinderatssitzung vom 15. Mai 2017	Säit 31
Réunion du conseil communal du 15 mai 2017 (<i>Rapport succinct</i>)	Säit 38
Télévie 2017	Säit 40
Hoher Besuch zum Projektabschluss	Säit 44
Grande chaleur, santé en danger Hitzewelle, Gefahr für die Gesundheit.....	Säit 46
Arbeiten in unserer Gemeinde	Säit 48
Calendrier des manifestations	Säit 52



Merci!

Den 22. Abrël 2017 wärt fir ëmmer een besonneschen Dag an der Geschicht von der Wëntger Gemeng bliwen. Während 24 Stonnen woor Wëntger „Centre de Promesses“ vom Norden bei der Aktioun „Télévie“ a waat deen Daag om Site zu Wëntger lass woor, hott all Erwaardungen iwertraff.

Agefongen hott alles am Summer 2016 matt der einfacher Iddi den „Télévie“ no 2007 erëm zrëck op Wëntger zë brengen. Séier goufen Iddien ausgetosch an no Mëmbere fir een Organisationscomité gesicht. Schon do haate mer grouben Succés, well sich nëck manner wéi 23 Légd aus der Gemeng gemeldet haaten fir matt zë hëllefen. Nom offiziellen Startschob den 9. Dezember 2016 as eng Well von Solidaritéit durich d'Gemeng gangen an och an villen Gemengen ronderëm as sich vill Gedanken gemaat gien, wéi gehollefen kënt gien.

Während Wochen an Méint as an praktisch all Veräin irgendeppes organiséiert gien fir Suën zë sammelen, Sammelbechsen stungen op allen Thëiken an Comptoiren. Vill Gedanken goufen sich am Comité gemaat a vill Versammlungen mussten gehaalen gien eier den Programm fir den 22. Abrël stung. Eng grouss Herausforderung woor d'plangen vom Catering. Een Oprouf fir den 22. Abrël eis hëllefen zë kommen haat groussen

Erfolleg, well sich spontan iwert 200 Légd gemeldet haaten an an zwou Schichten von moies fréih bis owes géint Mëtternocht gehollefen honn fir all eis Gäst zë bekästigen.

D'Resultat von all deem konnt sich weisen lossen, owes ëm 20 Auer konnt live op RTL een Scheck von 230.000€ iwerrecht gien. Domatt konnt mer d'Resultat von 2007 verdräifachen an den décksten Scheck iwereechen, den RTL je an engem „Centre de Promesses“ hei am Land kricht hott.

Dofir as elo hei d'Platz fir MERCI zë soën! Merci allen Comitésmëmbere déi während baal 6 Méint gehollefen honn datt alles sou perfekt geplangt woor an om Daag selwer alles sou gudd geklappt hott!

Merci allen Veräiner, Donateuren, Firmen a Geschäfte déi eis ënnerstëtzt honn.

Merci allen Mattarbichter von der Wëntger Gemeng fir hir Ënnerstëtzung.

Merci on all déi Fräiwëllig déi eis während den 24- Stonnen Télévie gehollefen honn.

Merci on all déi Légd, déi eis während den 24- Stonnen besicht honn an sou zum groussen Succés bäigedroën honn.

Merci dem RTL fir déi gudd Zëssammenarbicht während all deenen Wochen an Méint.

Fir den Comité: Meyers Luss a Weber Carel



Gemeinderatssitzung vom 13. März 2017

Anwesend: Thommes M., Bürgermeister;
Weber C., Meyers L., Schöffren; Engelen J.,
Koos A., Lutgen C., Piret A., Scholzen G., Silva I.,
Thillens A., Räte;
Entschuldigt: Durdu A.
Schroeder P.: Sekretär;

1. Vorstellung der neuen Gemeindebeamtin

Bevor die neue Gemeindebeamtin, Frau Poncin Désirée sich vorstellt, betont Bürgermeister Thommes (CSV) wie wichtig es sei, Beamte einzustellen, denen man vertraue um die Zusammenarbeit der Verwaltung und der Politiker zu stärken.

Frau Poncin begrüßt die Anwesenden. Sie ist 23 Jahre alt und kommt aus Marnach. Sie hat ihr Abitur 2013 abgeschlossen und sich daraufhin entschieden sich zur Arbeitswelt hin zu orientieren. Daraufhin hat sie das Gemeindeexamen zum Redaktor abgelegt und bestanden. Zwischenzeitlich hat sie als Ersatzlehrerin in den Grundschulen und eineinhalb Jahre als Sekretärin in einem Büro gearbeitet.

Sie freue sich über die neue Herausforderung, sich bei der Gemeinde Wintger als Redaktor beweisen zu können. Sie fühle sich sehr wohl in Wintger, wo sie seit neun Jahren Kurse in der Tanzschule Jos Molitor hält und wodurch sie viele Leute der Umgebung kennt.

Zum Schluss dankt sie den Gemeinderäten für die erhaltene Chance. Ein weiterer Dank geht an den Schöffrenrat, welcher, wie Bürgermeister Thommes (CSV) immer wieder betont, den Gemeindebeamten großes Vertrauen entgegenbringe. Dies würde den Einstieg um einiges angenehmer machen und hätte Frau Poncin sehr bestärkt.

2. Genehmigung der Sitzungsberichte vom 12.12.2016, vom 21.12.2016 und vom 10.01.2017

Die oben genannten Sitzungsberichte werden einstimmig genehmigt.



Stroossenprojet zu Allerburren

3. Beschlussfassung betreffend das Ausstellen verschiedener Baugenehmigungen in Abweichung des vorgeschriebenen Mindestabstandes zum Gemeindeweg

Folgende Bauvorhaben werden einstimmig genehmigt:

- Bau einer Lagerhalle auf der Parzelle 89/998, Sektion OA in Allerborn mit einem Abstand von weniger als den vorgeschriebenen 6 Metern vom Vizinalweg, von Herr Nielen Bruno aus Michamps (B).
- Bau eines Wagenunterstellplatzes auf der Parzelle 1366/3807, Sektion BA in Trotten mit einem Abstand von weniger als den vorgeschriebenen 6 Meter vom Vizinalweg, von Herr Vitu Armand aus Trotten.
- Umbau einer Garage in ein Einfamilienhaus auf der Parzelle 350/2637, Sektion B in Helzingen mit einem Abstand von weniger als den vorgeschriebenen 6 Meter vom Vizinalweg, von Herr Mace Alain aus Helzingen.
- Bau eines Wagenunterstellplatzes auf der Parzelle 110/4686, Sektion AB in Asselborn, mit einem Abstand von weniger als die vorgeschrie-

benen 6 Meter vom Vizinalweg, von Frau Vieira Sarah aus Asselborn.

4. Genehmigung eines Kostenanschlags für den außergewöhnlichen Unterhalt der Flurwege für das Jahr 2017

Der Kostenvoranschlag der «Administration des Services Techniques de l'Agriculture» (ASTA), in Bezug auf den außergewöhnlichen Unterhalt der Flurwege der Gemeinde Wintger im Jahre 2017, von 136.000,00€ wird einstimmig genehmigt und setzt sich folgendermaßen zusammen:

- Weg «Schleedeberg» in Brachtenbach, 795 m
76.720,54 € TVAC
- Weg «Rigdescht» in Asselborn, 500 m
29.930,04 € TVAC
- Weg «Wolsburen» in Weiler, 340 m
29.349,42 € TVAC

5. Ernennung des Kommandanten sowie eines Unterkommandanten der Feuerwehr von Wintger

Die Feuerwehr schlägt Herrn Thines Paul für den Posten des Kommandanten und Herrn Jean-Claude Kreutz für den Posten des Unterkommandanten vor.

Schöffe Meyers (CSV) fragt nach der Mandatsdauer. Sekretär Schroeder antwortet, dass sich das Mandat auf fünf Jahre erstreckt.

Beide Kandidaten werden einstimmig genannt.

Bei dieser Gelegenheit spricht Schöffe Weber (LSAP) der Feuerwehr ein großes Lob und seinen Dank aus. Er respektiere die Arbeit die geleistet wird. Bürgermeister Thommes (CSV) schließt sich dem an und erinnert daran, dass der Bereitschaftsdienst der Feuerwehr seit einiger Zeit finanziell entschädigt wird und dies auf jeden Fall gerechtfertigt sei. Man dürfe diese Arbeit nicht als selbstverständlich ansehen.

6. Ernennung eines neuen Mitgliedes im Vorstand der Maison Relais in Ersetzung von Herrn Guy Kergen

In Ersetzung von Herrn Guy Kergen, wird Frau Poncin Désirée als neues Mitglied des Vorstandes der Maison Relais vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

7. Genehmigung mehrerer Zusatzkredite im ordentlichen und im außerordentlichen Budget 2017

Einstimmig genehmigt der Rat folgende Zusatzkredite im ordentlichen und außerordentlichen Budget:

- Aus buchhaltungstechnischen Gründen müssen neue Artikel zur Verbuchung einiger anfallender Kosten geschaffen werden. Dies geschieht öfters, wenn es sich beim Lieferanten nicht um eine private Institution handelt, sondern um ein Syndikat, eine Gemeinde oder den Staat. Bei folgenden Ausgaben ist dies der Fall:
 - 500 € für das Leihen einer Spülmaschine vom SIDEK
 - 500 € für eine Formation des Technischen Dienstes der Gemeinde beim Natur Park Our (Syndikat)
 - 3.000 € zum Kauf von Büchern für die Bibliothek (Lieferant: Gemeinde Ettelbrück)
 - Für das Ersetzen der kranken Schwimmmeisterin müssen 20.000 € mehr im Budget vorgeesehen werden.
 - Eine Rechnung aus dem Jahr 2016 für die zu verkaufenden Abfalltüten (SIDEK) ist erst 2017 bei der Gemeinde eingegangen, außerdem wurde im Budget für 2017 zu wenig Kredit für den Kauf der Tüten vorgesehen. Hier werden 9.000€ nachvotiert.
 - Für die LASEP müssen zusätzlich 3.000 € vorgeesehen werden um die geleisteten Überstunden des Lehrpersonals zu bezahlen. Für die Kurse der LASEP sind in deren Budget lediglich drei Personen vorgesehen. In der Gemeinde Wintger haben jedoch stets fünf Personen diesen Kurs abgehalten, weshalb die Gemeinde das Honorar der beiden zusätzlichen Personen von nun an übernehmen wird.
 - Auf Anraten des Sicherheitsbeauftragten der Gemeinde Herrn Schenk Marc, sollen 50.000 € für einen neuen Transporter der Gemeinde gestimmt werden. Der jetzige Transporter sei zu gefährlich für die Arbeiter. Diese müssen beim Verladen mit ihren Schubkarren und Maschinen über eine Rampe auf die Ladefläche fahren, wobei schon mehrere Unfälle geschehen seien. Nun wolle man einen Transporter mit automatisch absenkbarem Container kaufen um die Sicherheit der Arbeiter zu gewährleisten.





8. Genehmigung der Gemeindegkonten für das Jahr 2014

Einstimmig werden die Gemeindegkonten für das Jahr 2014 mit nachfolgendem Endresultat genehmigt:

Compte Administratif 2014	Montants proposés par le collège
Boni du compte 2013	4 737 700,95 €
Recettes ordinaires	17 305 602,88 €
Recettes extraordinaires	2 204 141,91 €
Total des recettes	24 247 445,74 €
Mali du compte de 2013	0,00 €
Dépenses ordinaires	12 437 191,67 €
Dépenses extraordinaires	6 063 106,91 €
Total des dépenses	18 500 298,58 €
Boni	5 747 147,16 €

Das Schreiben mit den Bemerkungen der Finanzkontrollbehörde des Innenministeriums liegt dem Gemeinderat vor. Dieses beinhaltet nur eine einzige Bemerkung. Es handelt sich um eine Falschberechnung der „Subventions

d'Intérêt“ der Gemeindeangestellten. Dies ist mittlerweile berichtigt worden.

9. Genehmigung mehrerer vom Schöffenrat getätigter Kaufversprechen

Folgende vom Schöffenrat getätigte Kaufversprechen wurden dem Gemeinderat zur Abstimmung vorgelegt:

- Die Eheleute Da Silva Santos José und Ferreira Lourenco Mara De Fatima, wohnhaft in L-9744 Deiffelt, Maison 7, treten der Gemeinde zwei Parzellen gelegen Sektion BD von Doennange und Deiffelt, Katasternummer 69/3202 und 69/3200 groß 0,39 und 0,03 Ar unentgeltlich ab.
- Herr Ferreira Monteiro Helder Joaquim, wohnhaft in L-9744 Deiffelt, Maison 8A tritt der Gemeinde eine Parzelle gelegen Sektion BD von Doennange und Deiffelt, Katasternummer 69/3198, groß 0,17 Ar unentgeltlich ab.

Einstimmig genehmigt.

10. Genehmigung mehrerer Abrechnungen

Dem Gemeinderat wurden folgende Abrechnungen vorgelegt: ▼

Laufzeit	Projekt	Kostenanschlag	Ausgaben
2008-2013	Lullange: Aménagement chemin Eislecker Heem vers maison Schickes	333.809,38 €	452.022,91 €
2001-2005	Asselborn: Conduite d'adduction Asselborn-Weiler	277.640,75 €	255.595,60 €
1997-2000	Asselborn: Aménagement du chemin vicinal menant de la maison Dupont vers la maison Mutsch	488.350,24 €	469.305,75 €
2003-2004	Asselborn: Aménagement du CR 334 (N12 vers Caisse Rurale)	409.752,29 €	321.606,99 €
2005-2006	Asselborn: Aménagement de 2 chemins vicinaux (Huppegässen et Hepchesgässen)	525.000,00 €	408.416,32 €
2009-2011	Wincrange: Aménagement du chemin vicinal entre le CR 332 et la N12 avec renouvellement de la canalisation	664.482,36 €	712.367,20 €
2004-2005	Oberwampach: Aménagement du chemin vicinal menant de la maison Balte vers la maison Blum	610.000,00 €	605.943,74 €
2007-2008	Derenbach: Renouvellement conduite d'eau et canalisation du CR 309	234.295,14 €	263.685,55 €
2002-2003	Derenbach: Aménagement du chemin vicinal menant de la N12 vers la maison Schmitz	542.592,91 €	610.366,67 €
2003-2004	Hachiville: Aménagement du chemin menant de Hachiville vers Buret	189.750,00 €	161.292,75 €





Stroossenprojet zu Aasselburren

Alle Abrechnungen werden einstimmig genehmigt.

11. Genehmigung mehrerer vom Schöffenrat getätigter Dringlichkeitsreglemente

- In Niederwampach hat der Schöffenrat anhand eines Dringlichkeitsreglements den Vizinalweg im Inneren der Ortschaft Niederwampach, welcher vom Haus Nr. 23 in Richtung belgische Grenze führt, vom 07.03.2017 um 08.00 Uhr bis zum Abschluss der Arbeiten gesperrt.
- In Asselborn hat der Schöffenrat anhand eines Dringlichkeitsreglements die N12 welche von der Ortschaft Asselborn bis hin zum Ort genannt Emeschbach führt, vom 17.02.2017 um 08h00 bis zum Abschluss der Arbeiten, für jeglichen Straßenverkehr, außer für Anlieger, gesperrt.
- Außerdem ist der Vizinalweg, welcher vom Haus Nr. 18 (Heisten) in Emeschbach bis hin zum Haus Nr. 170 (Atelier Thines-Baustert) in Asselborn führt, vom 17.02.2017 um 08h00 bis zum Abschluss der Arbeiten, für jeglichen Straßenverkehr, außer für den öffentlichen Linienverkehr gesperrt.

Einstimmig genehmigt.

12. Umänderung des Verkehrsreglementes in Asselborn

In Asselborn wird anlässlich des Glas-Festivals 2017 der Vizinalweg im Inneren der Ortschaft Asselborn zwischen dem Haus Nr. 132

(Hoffmann Henriette) und dem Haus Nr. 180 (Emeringer Robert) vom 17. August 2017 um 8h00 bis zum 20. August 2017 um 24h00 gesperrt. Eine Umleitung wird ausgeschildert. Einstimmig genehmigt.

13. Genehmigung einer Grabkonzession auf dem Friedhof in Hachiville

Die Anfrage auf eine Grabkonzession auf dem Friedhof in Helzingen seitens der Familie Strasser-Chaussy aus Hoffelt wird dem Gemeinderat zur Abstimmung vorgelegt und einstimmig genehmigt.

14. Verschiedene Subsidengesuche

Folgende Subsidien werden einstimmig vom Gemeinderat genehmigt:

FEB – Fir öffentlech Bibliothéiken	50,00 €
Hëllef fir Rosario	50,00 €
Chrëschte mam Sahel	50,00 €
Eng Bréck matt Latäinamerika	50,00 €
Handicap International	50,00 €
Amnesty International	50,00 €
Lëtzebuurger Guiden a Scouten (Funky Donkey Festival)	50,00 €
Spontan ADD	50,00 €
Fondation EME	75,00 €
Care	100,00 €
De Cliärrwer Beieveräin	100,00 €
SOS villages enfants	100,00 €
Fondation Lëtzebuurger Blannevereinigung	100,00 €
Lëtzebuurger Guiden a Scouten (10€/Mitglied aus Gemeinde Wintger)	260,00 €
Société Musicale Winrange	
40 ^e anniversaire	400,00 €
AMVA (Association pour mal voyants et aveugles)	
Da diese Vereinigung schon seit mehreren Jahren einen Aufklärungskurs in der Schule gibt und dies immer gratis, hat das Lehrpersonal der Gemeinde vorgeschlagen dieses Jahr eine Spende zu tätigen.	1.500,00 €

15. Einlauf und Verschiedenes

Rat Engelen (ADR) fragt, ob die ihm zu Ohren gekommenen Gerüchte betreffend die Errichtung von Windkraftwerken in Hamiville der Wahrheit entsprechen.

Bürgermeister Thommes (CSV) bestätigt, dass der Schöffenrat von einem solchen Projekt Kenntnis hat. Dieses beinhaltet, neben der Errichtung neuer Windräder in Hamiville und Schimpach, ein Repowering der bestehenden Kraftwerke in Derenbach.





Rat Engelen (ADR) meint sich zu erinnern, dass in diesem Gemeinderat einmal festgehalten wurde, dass lediglich an zwei Standorten in der Gemeinde Windparks errichtet werden können. Hier sei nun bereits das dritte Projekt.

Bürgermeister Thommes (CSV) erwidert, dass laut aktuellem Bautenreglement Projekte von öffentlichem Nutzen in der Grünzone errichtet werden dürfen, weshalb die Gemeinde dies nicht einfach so verbieten kann. Dies könne allein das Umweltministerium. Er glaube jedoch nicht, dass das Ministerium hier gegen den Willen der Gemeinde entscheiden würde.

Schöffe Weber (LSAP) fügt hinzu, dass auch der Schöffenrat sich diesbezüglich bereits Gedanken gemacht hat und der Auffassung sei, dass die Gemeinde nach diesem neuen Projekt genug im Bereich Windkraft geleistet habe. Eine Änderung im Bautenreglement müsse in Betracht gezogen werden.

Schöffe Meyers (CSV) informiert, dass Bürger welche an einer finanziellen Beteiligung am „Wandpark Weiler“ interessiert sind noch bis zum 15. März Zeit haben ihren Antrag zu stellen. Bisher haben schon eine ganze Reihe von Interessenten ihre Beteiligung zugesagt.

Bürgermeister Thommes (CSV) gibt in diesem Zusammenhang bekannt, dass entschieden wurde auch denjenigen Leuten welche den Bau der Windräder durch das Zur-Verfügung-stellen von Parzellen ermöglicht haben jedoch nicht in der Gemeinde wohnen ebenfalls die Möglichkeit einer finanziellen Beteiligung zu geben. Es wäre nicht richtig gewesen diesen Leuten dies vorzuenthalten.

Offizielles Einweihungsdatum des „Wandpark Weiler“ ist laut Schöffe Meyers (CSV), der 30. Juni 2017 um 17:00 Uhr.

Rat Thillens (DP) bemängelt die, seiner Ansicht nach, dürftig ausgefallene Anzeige der Gemeinde für den kürzlich verstorbenen Johnny Bertemes aus Boxhorn. Dieser sei 15 Jahre lang Schöffe in dieser Gemeinde gewesen und zudem ein sehr aktives Mitglied der Feuerwehr gewesen. Zumindest die Dauer seines politischen Mandats hätte erwähnt werden können.

Bürgermeister Thommes (CSV) ist der Ansicht, dass es sich dabei um eine rein formale Angelegenheit handle und man sehr vorsichtig beim Inhalt solcher Anzeigen sein müsse. Man laufe nämlich stets Gefahr, dass die verschiedenen Anzeigen miteinander verglichen werden, was sehr schnell zu einer Kränkung der Angehörigen führen könnte.



Sekretär Schroeder versichert, dass seit einer während der achtziger Jahre im Gemeinderat gestimmten Regelung für sämtliche bisher verstorbenen Gemeinderatsmitglieder stets die gleiche Anzeige geschaltet wurde.

Schöffe Weber (LSAP) schlägt vor, in einer künftigen Arbeitssitzung neue Richtlinien aufzustellen für derlei Anlässe.

Bürgermeister Thommes (CSV) meint, bei der Gelegenheit könnte man auch über einen möglichen Ablauf für die Zeremonie bei zivilen Beistellungen entscheiden.

Schöffe Weber (LSAP) informiert über einen Zeitungsartikel betreffend die Lichtverschmutzung im Luxemburger Land, laut welchem die Gemeinde Wintger, im negativen Sinne, einen Spitzenplatz belegt, dies vor allem bedingt durch die Industriezone in Lentzweiler. Aus diesem Grund sei dort bereits der Austausch von 52 Straßenlaternen geplant.

Ebenfalls die Industriezone Lentzweiler betreffend, teilt Schöffe Weber dem Rat mit, dass mehrere Beschwerden aus den umliegenden Dörfern eingegangen sind über einen eigenartigen Geruch welcher öfters von Lentzweiler herüberweht, meist in der Nacht oder in den frühen Morgenstunden. In Eselborn sei deshalb sogar eine Petition in Umlauf gewesen. Das Problem sei bereits im SICLER erörtert worden und es wurde beschlossen strengere Kontrollen betreffend die Luftverschmutzung der Fabriken durchzuführen.

Weiter informiert Schöffe Weber (LSAP), dass der Finanzberater der Gemeinde den Auftrag erhalten hat eine Analyse über den Impact



*ESCAPARDENNE Eisleck TRAIL -
Erhuelung bei der Leeresmülen*

der Industriezonen auf die Gemeindefinanzen durchzuführen. Die Gemeinde habe in den letzten Jahren viel in diesen Bereich investiert und der Schöffenrat möchte wissen ob dies in Zukunft noch Sinn mache.

Schöffe Meyers (CSV) erinnert an die Reform der Gemeindefinanzen, durch welche die Gewerbesteuer sämtlicher Gemeinden zum größten Teil in einen Topf geworfen und auf das ganze Land verteilt werde und dadurch Gemeinden welche bisher viel in ihre Industrie investiert haben und eher über wenige Einwohner verfügen, überhaupt nicht oder nur sehr wenig davon profitieren.

Bürgermeister Thommes (CSV) verweist zudem auf die ständigen Verkehrsprobleme während der Schichtwechsel.

Rat Piret (LSAP) meint, dies dürfe man aber nicht verallgemeinern. Man könne jetzt nicht hingehen und beschließen keine Arbeitsplätze mehr schaffen zu wollen. Besser wäre es genauer zu prüfen welche Fabriken man sich in die Gemeinde holt und welche nicht. Hier verweist Rat Piret (LSAP) vor allem auf den Umweltschutz.

Laut Rat Thillens (DP) halten sich viele Fernlaster auch nicht an die in der Industriezone Lentzweiler von der Ponts et Chaussées aufgestellten Schilder.

Dasselbe gilt laut Rat Engelen (ADR) für Asselborn. Rätin Lutgen (CSV) berichtet über den großen Erfolg des „Seniorentag“ am letzten Samstag im Kulturzentrum und dankt den Gemeindefinanzern für deren Hilfe an diesem Tag.

Bürgermeister Thommes (CSV) bedankt sich bei der Kommission für das dritte Alter und speziell bei Rätin Lutgen (CSV), Präsidentin der Kommission, für diese gut organisierte Veranstaltung. Es sei wichtig die älteren Bürger der Gemeinde zu informieren und zu sensibilisieren.

Bürgermeister Thommes (CSV) spricht über den guten Verlauf des ebenfalls am Samstag abgehaltenen Workshop betreffend das Projekt „Bildungshaus“. Alle Teilnehmer seien zum Nachdenken angeregt und viele Ideen seien ausgetauscht worden. Das neue Konzept verlange ein gewisses Maß an Kompromissbereitschaft von jedem Einzelnen.

Auf jeden Fall werde dieser Gemeinderat nicht mehr über das Projekt entscheiden. Man wolle dem neuen Gemeinderat hierbei nicht vorgreifen. Die Firma MC Luxembourg soll in Zusammenarbeit mit dem Architektenbüro Holweck & Bingen ein „avant-projet sommaire“ (APS) aufstellen, welches dem zukünftigen Gemeinderat zur Abstimmung vorgelegt werden wird. Wird dieses Vorprojekt angenommen, arbeitet der Architekt alleine weiter. Man wolle hier den klassischen Weg mit einzelnen Ausschreibungen gehen, statt einer Gesamtausschreibung des ganzen Projektes, da letztere Version zu starr sei und wenig Raum für Anpassungen lasse.

Rat Piret (LSAP) glaubte verstanden zu haben, dass der Vertrag mit dem Architekten Holweck ausgelaufen sei.

Schöffe Meyers (CSV) erklärt, dass die Gemeinde einen neuen Vertrag mit dem Architektenbüro Holweck & Bingen ausgehandelt hat, laut welchem bei Unterzeichnung alle vorigen, noch bestehenden Verträge mit dem Architektenbüro Holweck welche vom vorherigen Schöffenrat aus den Jahren 2001 und 2005 unterschrieben wurden, hinfällig werden und im Falle eines negativen Votums des Gemeinderates beim APS die Zusammenarbeit beendet wäre. Allerdings müsste man in dem Fall mit den Planungsarbeiten von vorne beginnen.

Rat Engelen (ADR) sieht durchaus Vorteile darin, denselben Architekten zu nehmen, da dieser über sämtliche Gegebenheiten auf dem Gemeindegelände im Bild ist.

Schöffe Meyers (CSV) berichtet über ein Treffen des Schöffenrats mit dem SIDEN betreffend den Fortschritt bei der Abwassersanierung der Gemeinde Wintger. Seit 10 Jahren sei Wintger nunmehr Mitglied beim Abwassersyndikat, laut dessen Prognosen man in 8 Jahren die Sanierung der Kläranlagen abschließen könne, abhängig von den finanziellen Möglichkeiten der





Gemeinde.

Die Kläranlage Trotten werde noch diesen Sommer in Betrieb gehen. Als nächstes sei Brachtenbach/Derenbach an der Reihe und anschließend Sassel und Schimpach. Das größte Problem stellen die Kläranlagen Hachiville, Hoffelt und Weiler dar. Das Ministerium für Umwelt besteht hier auf drei separaten Anlagen, deren Bau zusammen 15 Mio. Euro verschlingen würde.

Rat Engelen (ADR) ärgert sich über solche Vorgaben, welche die Gemeinde teuer zu stehen kommen. Ein Ministeriumsbeamter habe mehr zu bestimmen als die Gemeinden und der SIDEN zusammen.

Schöffe Meyers (CSV) meint, man werde diese drei Anlagen wohl eher zu einer späteren Zeit in Angriff nehmen. Der SIDEN sei zudem der Meinung, dass es auch möglich sei das Abwasser dieser drei Ortschaften über Emeschbach, Asselborn nach Sassel zu leiten. Zwar müsste man in dem Fall die dortige Kläranlage etwas größer bauen, würde jedoch auf diese Weise viel Geld sparen.

Die noch verbleibenden Gesamtkosten der Abwassersanierung der Gemeinde Wintger belaufen sich voraussichtlich auf 64,26 Mio. €, davon 25,63 Mio. € staatlich subventioniert. Es blieben damit 38,63 Mio € welche die Gemeinde noch aufbringen muss, abzüglich der 6,27 Mio € welche bereits im Budget 2017 vorgesehen sind. Verteilt man die restlichen 32,36 Mio. € auf 8 Jahre entspräche dies einem jährlichen Beitrag von 4,04 Mio. € was für die Gemeinde finanziell jedoch nicht zu stemmen wäre. Durch die Gemeindefinanzreform, die seit diesem Jahr in Kraft ist, muss die Gemeinde in den kommenden Jahren mit deutlich weniger Einnahmen rechnen so dass man den Neubau von Kläranlagen auf mehrere Jahre strecken muss und damit auch den jährlichen Beitrag ans Abwassersyndikat SIDEN und so käme man ungefähr auf realistischere 2,6 Mio. € pro Jahr. Dies bedeutet auch dass noch mindestens 12 Jahre vergehen werden bis zum Abschluss aller Arbeiten.

Rat Thillens (DP) fragt, wie es mit dem Abwasser von Hamiville aussehe.

Schöffe Weber (LSAP) antwortet, dass noch in diesem März die Ausschreibungen für das Regenüberlaufbecken (RÜB) und das Pumpwerk in Hamiville erfolgen. Die Arbeiten sollen noch in diesem Jahr anlaufen. Das Abwasser wird anschließend in die Kläranlage in Boevange gepumpt. Ein neuer Kanal muss hierfür noch verlegt werden. Man will jedoch bis zum späten Herbst damit warten, aus Rücksicht auf die Landwirte. ■

Réunion du conseil communal du 13 mars 2017 Rapport succinct

Présents: Thommes M., bourgmestre; Weber C., Meyers L., échevins;
Engelen J., Koos A., Lutgen Chr., Piret A., Silva Ildio, Scholzen G.; Thillens A., conseillers;
Excusée: Durdu A.
Schroeder Paul: secrétaire;

1. Présentation d'un nouveau fonctionnaire communal

Mme Poncin Désirée se présente au conseil. Elle occupera dorénavant un poste de rédactrice communale au sein de l'administration communale.

2. Approbation des rapports du 12.12.2016, du 21.12.2016 et du 10.01.2017

Approbation à l'unanimité des voix.

3. Approbation d'un permis à bâtir en déviation de la distance minimale par rapport au chemin communal

Approbation à l'unanimité des voix de 4 projets.

4. Approbation d'un devis pour l'entretien extraordinaire des chemins pour l'année 2017

Le devis de l' «Administration des Services Techniques de l'Agriculture» (ASTA), s'élevant à 136.000 €, est approuvé.

- chemin «Schleedebierg» à Brachtenbach, 795 m 76.720,54 € TVAC
- chemin «Rigdescht» à Asselborn, 500 m 29.930,04 € TVAC
- chemin «Wolsburen» à Weiler, 340 m 29.349,42 € TVAC

5. Désignation d'un commandant et d'un commandant adjoint pour les pompiers de Wincrange

Les pompiers proposent M. Thines Paul comme commandant et M. Kreutz Jean-Claude pour le poste de commandant adjoint. Les deux candidats sont désignés pour une durée de 5 ans.



6. Désignation d'un nouveau membre au conseil d'administration de la Maison relais en remplacement de M. Guy Kergen

Mme Poncin Désirée remplacera M. Kergen..

7. Approbation de divers crédits supplémentaires au budget ordinaire et extraordinaire de 2017

Approbation des crédits suivants:

- Pour des raisons comptables, de nouveaux articles budgétaires doivent être créés:
 - 500€ pour la location d'une machine à vaisselle du SIDEC
 - 500€ pour la formation du service technique par le Parc Naturel de l'Our
 - 3.000€ pour l'achat de livres pour la bibliothèque.
- 20.000€ supplémentaires pour le remplacement du maître- nageur
- 9.000€ pour l'achat de sac à poubelles au SIDEC
- 3.000€ pour les heures supplémentaires pres-tées par les enseignants dans le cadre de LASEP
- 50.000€ pour l'acquisition d'un véhicule de transport pour le service technique.



Um ESCAPARDENNE Eisleck TRAIL kritt een Informatiounen van Natur an Kultur aus eiser Gemeng erkläert

8. Approbation du compte de l'exercice de l'année 2014

Approbation à l'unanimité des voix.

9. Approbation de diverses promesses d'achat faites par le collège échevinal

Cession gratuite à la commune de plusieurs parcelles à Doennange et Deiffelt.

10. Approbation de plusieurs décomptes

Approbation des décomptes suivants: ▼

Laufzeit	Projekt	Kostenanschlag	Ausgaben
2008-2013	Lullange: Aménagement chemin Eislecker Heem vers maison Schickes	333.809,38 €	452.022,91 €
2001-2005	Asselborn: Conduite d'adduction Asselborn-Weiler	277.640,75 €	255.595,60 €
1997-2000	Asselborn: Aménagement du chemin vicinal menant de la maison Dupont vers la maison Mutsch	488.350,24 €	469.305,75 €
2003-2004	Asselborn: Aménagement du CR 334 (N12 vers Caisse Rurale)	409.752,29 €	321.606,99 €
2005-2006	Asselborn: Aménagement de 2 chemins vicinaux (Huppegässen et Hepchesgässen)	525.000,00 €	408.416,32 €
2009-2011	Wincrange: Aménagement du chemin vicinal entre le CR 332 et la N12 avec renouvellement de la canalisation	664.482,36 €	712.367,20 €
2004-2005	Oberwampach: Aménagement du chemin vicinal menant de la maison Balte vers la maison Blum	610.000,00 €	605.943,74 €
2007-2008	Derenbach: Renouvellement conduite d'eau et canalisation du CR 309	234.295,14 €	263.685,55 €
2002-2003	Derenbach: Aménagement du chemin vicinal menant de la N12 vers la maison Schmitz	542.592,91 €	610.366,67 €
2003-2004	Hachiville: Aménagement du chemin menant de Hachiville vers Buret	189.750,00 €	161.292,75 €

11. Approbation de plusieurs règlements d'urgence pris par le collège échevinal

- A Niederwampach: barrage du chemin vicinal menant du centre du village en direction de la frontière belge jusqu'à la fin des travaux routiers.
- Asselborn: barrage de la N12 menant d'Asselborn vers Emeschbaach jusqu'à la fin des travaux routiers.
- Barrage du chemin vicinal menant d'Emeschbaach (maison Heisten) vers Asselborn (Atelier Thines) jusqu'à la fin des travaux.

12. Approbation de plusieurs décomptes

Adaptation du règlement de la circulation durant le festival du verre 2017.

13. Approbation d'une concession tombale au cimetière de Hachiville

Approbation à l'unanimité des voix.

14. Demandes de subsides

Approbation des subsides suivants:	
FEB – Fir éffentlech Bibliothéiken	50,00 €
Hëllef fir Rosario	50,00 €
Chrëschte mam Sahel	50,00 €
Eng Bréck matt Latäinamerika	50,00 €
Handicap International	50,00 €
Amnesty International	50,00 €
Lëtzebuerger Guiden a Scouten (Funky Donkey Festival)	50,00 €
Spontan ADD	50,00 €
Fondation EME	75,00 €
Care	100,00 €
De Clärrwer Beieveräin	100,00 €
SOS villages enfants	100,00 €
Fondation Lëtzebuerger Blannevereenigung	100,00 €
Lëtzebuerger Guiden a Scouten (10€/Mitglied aus Gemeinde Wintger)	260,00 €
Société Musicale Wincrange	
40 ^e anniversaire	400,00 €
AMVA (Association pour mal voyants et aveugles)	1.500,00 €

15. Divers

Mëttesdësch Wëntger

Wëllt dir a flotter Gesellschaft zu Mëttegiessen?
Da mëllt iech un fir eise Mëttesdësch.

Eng Initiativ vun ärer Gemeng an Zesummenaarbecht mat der Stëftung Hëllef Doheem.

Kalenner Juni 2017

Mëttwoch, den 21 Juni 2017 Restaurant Op der Feitsch Allerborn

Freides, den 30 Juni 2017 Restaurant Café Auberge Lellger Stuff (Kiischpelt)



Reservéiert den Dag virdrun bis spëitstens 15.00 um
T. **26 88 81**. Merci!

Betreit Wunnen Doheem
Tél.: 26 88 81 | betreitwunnendoheem@shd.lu
Mënschlech a Kompetent

Neuigkeiten aus der «Résidence des Ardennes» Klerf



Seit Wochen und Monaten werden grössere Umbauarbeiten am Hauptgebäude unseres Altersheimes in Klerf durchgeführt. Wie auf den Fotos zu sehen ist der Vorderteil bereits abgerissen worden.

Der Eingangsbereich, die Cafeteria, der Festsaal sowie das darunterliegende Restaurant werden durch einen modernen, lichtdurchflutenden Holzbau ersetzt. Bedingt durch die Umbauarbeiten wird der bestehende Lift erneuert sowie die Toilette im Eingangsbereich renoviert, verschiedene Bodenbeläge und Decken sowie die Beleuchtung und Heizung werden ebenfalls ersetzt. In den nächsten Wochen wird der Holzbau hochgezogen und der ganze vordere Bereich wird durch eine neue moderne, energetisch den neuesten Standards entsprechende Konstruktion ersetzt.

Den Bewohnern, dem Personal sowie den Besuchern bitten wir sich noch einige Monate zu gedulden, wir entschuldigen uns für die momentanen Umstände (Lärm , Dreck , Staub usw).

Ende des Jahres werden die Arbeiten fertiggestellt sein, und unser Personal wird mit den Bewohnern das neue Jahr in neuen komfortablen, hellen Räumlichkeiten feiern können.

Besuchen sie unsere neue Internetseite um sich über die laufenden Arbeiten zu informieren. www.residenceledesardennes.com. ■

Piret Alphonse (Präsident)

Annexe. Ansicht des Neubaus, sowie Abriss (Fotos)



Full speed ahead! Consultez la liste actualisée des vélos électriques sur Oekotopten.lu

S'il était réputé «vélo pour les seniors» il y a quelques années, aujourd'hui, il a le vent en poupe et fait partie intégrante du trafic quotidien: le pedelec - ou *pedal electric cycle* - est résolument en vogue!

Apprécié par les jeunes et les moins jeunes, il se décline en différentes variantes pour différents usages: bicyclette citadine stylée pour *trendsetters*, moyen de transport confortable pour les longues distances, vélo pliable pour combiner avec les transports publics ou encore vélo cargo pour transporter de grands objets - le cercle des utilisateurs de vélos à assistance électrique ne cesse de croître en conséquence. Ce qui explique pourquoi nous trouvons au-delà sur le marché non seulement des pedelecs spécialement conçus comme tricycles pour le public cible des seniors, mais également des «trikes» qui sont adaptés aux besoins des personnes à capacités réduites - toujours équipés bien sûr d'un moteur dont la vitesse maximale est limitée à 25 km/heure.

C'est logiquement dans le trafic quotidien que nous rencontrons le plus d'amateurs de vélos électriques: ce moyen de transport permet en effet de laisser facilement derrière soi les files de voitures prises dans les bouchons interminables ou encore de rouler à plein tube, sans transpirer, en côte et en pente pour se rendre au travail. Le choix des nombreux fabricants de pedelecs étant énorme, il y en a pour tous les goûts... et tous les terrains.

A côté du design, la motorisation mérite toute notre attention. Certains fabricants offrent plusieurs types de motorisations dans leurs catalogues. Mais attention: un moteur à couple élevé n'est pas forcément le meilleur choix. Les cyclistes d'un certain âge, ou peu expérimentés, sont bien avisés d'opter pour un dispositif à démarrage plus lent, car une dynamique plus soutenue, inattendue de surcroît, peut induire à effectuer des manœuvres incontrôlées et provoquer ainsi éventuellement des accidents. Aussi, les automobilistes qui doublent un vélo électrique évaluent parfois mal la dynamique du cycliste au démarrage. Les deux usagers de la route doivent faire attention, et l'automobiliste qui double doit garder une distance de sécurité



et ne pas se remettre en file trop tôt afin d'éviter de percuter le cycliste.

Le moment de force maximale (exprimé en Newton mètre/«Nm») est une nouvelle information qui est dorénavant disponible sur Oekotopten.lu, dans les listes des pedelecs les plus efficaces en termes d'énergie. Dans la mesure où les fabricants des différents types de motorisations disposent d'un site web, ce dernier est accessible en un clic au moyen du lien dans la liste. Oekotopten.lu permet ainsi à tout intéressé de s'informer de près sur la motorisation envisagée et de comparer avant d'acheter.

En règle générale, un moment de force maximale de 50 Nm suffit pour garantir un démarrage «normal». Le cycliste qui démarre souvent en montée ou qui adore démarrer de manière sportive trouvera également des motorisations au-delà de 60 Nm. Il ne faut néanmoins pas perdre de vue que le poids total, le type du vélo, la position du moteur et de l'accumulateur ainsi que l'adhérence des pneus au sol déterminent le démarrage et la conduite du pedelec. Au-delà, davantage de *Newton mètre* signifie aussi davantage de consommation d'énergie, ce qui use davantage le moteur.

Tout intéressé qui souhaite acquérir un (nouveau) pedelec et qui voudrait bénéficier de l'abattement fiscal dans le cadre de la campagne «Clever spueren, Steiere spueren», est invité à consulter la liste actualisée des pedelecs sur Oekotopten.lu. Les vélos sont divisés en 4 catégories, à savoir «urban», «trekking», «cargo» et «pliable». Et faites appel aux conseils des professionnels dans les commerces spécialisés. Ces derniers figurent sur Oekotopten.lu dans la rubrique «partenaires». Les pedelecs sélectionnés par Oekotopten sont marqués et facilement identifiables dans les commerces. ■

Mit voller Kraft voraus – Aktualisierung der Pedelec-Liste auf Oekotopten.lu

Noch vor einigen Jahren als Seniorenrad verpönt, hat das Pedelec mittlerweile seinen festen Platz im Alltagsverkehr – bei Alt und Jung! Ob als trendiges Stadtfahrrad, als Drahtesel für längere Strecken, als Faltrad zum Kombinieren mit dem öffentlichen Verkehr oder als Lastenrad zum Transportieren größerer Objekte – die Zielgruppe der Nutzer elektrisch unterstützter Fahrräder breitet sich unaufhaltsam weiter aus. So werden auch schon speziell angefertigte Pedelecs als Dreirad für Senioren oder sogenannte „Triks“ für Leute mit körperlichen Behinderungen angeboten - wohlgemerkt immer mit einer Unterstützung bis zu einer Geschwindigkeit von maximal 25 km/h.

Den größten Einsatz findet das Pedelec jedoch im Alltagsverkehr. Egal ob man im Stau die Blechlawine hinter sich lässt oder mit voller Kraft und ohne zu schwitzen bergauf-bergab zur Arbeit fährt, quer durch das Sortiment der Fahrradhersteller ist etwas für jeden Geschmack und jedes Terrain dabei.

Besondere Aufmerksamkeit sollte jedoch nicht nur dem Design, sondern auch der Motorisierung geschenkt werden. Einige Hersteller bieten gleich verschiedene Antriebe an. Dabei muss nicht immer der Motor mit dem höchsten Drehmoment die bessere Wahl sein. Besonders ungeübte oder ältere Fahrradfahrer sollten einen Antrieb wählen, der schonend anfährt, da man wegen der nicht erwarteten Dynamik ungewollte Manöver ausführen und gegebenenfalls Unfälle verursachen kann. Darüber hinaus können Autofahrer beim Überholen des Pedelecs den Schwung des anfahrenden Fahrradfahrers falsch einschätzen. Daher ist auf beiden Seiten achtzugeben, dass sich der Autofahrer beim Anfahren nicht zu früh seitlich einreicht, wenn er das Pedelec überholen will.

Der maximale Drehmoment (in Newtonmeter „Nm“ angegeben) ist eine neue Information, die sich in den Listen der energieeffizientesten Pedelecs auf Oekotopten.lu findet. Soweit die Hersteller der verschiedenen Antriebe über eine Homepage verfügen, ist diese auch in der Liste verlinkt und per Mausklick aufrufbar. So kann sich der Käufer auf Oekotopten.lu schon vor dem Kauf optimal über den Antrieb seiner Wahl informieren.

Als Faustregel sollte ein Drehmoment von 50 Nm für „normales“ Anfahren genügen. Wer öf-

ters bergauf anfährt oder ganz einfach sportliches Anfahren liebt, findet in den Listen auch Antriebe über 60 Nm. Jedoch sollte man beachten, dass auch das Gesamtgewicht, Typ des Rades, die Position des Motors und des Akkus sowie die Bodenhaftung der Reifen über das Fahr- und Anfahrverhalten bestimmen. Zudem bedeutet höheres Drehmoment auch etwas mehr Energieverbrauch beim Anfahren und mehr Belastung für den Motor.

Wer sich jetzt ein neues Pedelec zulegt und von dem Steuerabschlag im Rahmen der Kampagne „Clever spueren, Steiere spueren“ profitieren will, der sollte sich auf Oekotopten.lu die Aktualisierung der Pedelec-Listen anschauen. Aufgeteilt sind die Räder in die Kategorien „Urban“, „Trekking“, „Lastenrad“ und „Faltrad“. Sie sollten sich auf jeden Fall im Handel fachmännisch beraten lassen! Fachgeschäfte sind auf Oekotopten.lu unter der Rubrik „Partnergeschäfte“ zu finden. Kleine Aushängeschilder von Oekotopten weisen die ausgewählten Pedelecs aus. ■



Contact: Camille Muller

www.oekotopten.lu

Tel.: 43 90 30-23 • **Fax:** 43 90 30-43

mail: camille.muller@oeko.lu



Collecte PMC: bilan 2016

Notre commune et VALORLUX collaborent avec succès dans le cadre de la collecte sélective de certains déchets d'emballages, les PMC (bouteilles et flacons plastiques, emballages métalliques, cartons à boissons) en porte-à-porte par sacs bleus.

Ci-dessous les résultats de la collecte des PMC pour l'année 2016, la fiche renseignant sur les résultats généraux obtenus pour l'ensemble des communes participantes et la liste des recycleurs des différentes fractions collectées. ■



1. Données générales

situation au 31.12.2016	566.325 habitants participants (STATEC au 01.01.2016)
rendement moyen	14,81 kg PMC/habitant/an
rendements extrêmes	10,31 à 25,12 kg PMC/habitant/an
quantité PMC totale collectée	7.784 tonnes (sans sacs PMC)

2. Composition des PMC triés

matériau d'emballage	composition [%]
matières plastiques	51,33
métal	18,58
cartons à boisson	14,03
résidus de tri	16,06
Total	100,00

3. Données individuelles

situation au 31.12.2015	4.141 habitants (STATEC au 01.01.2016)
rendement moyen	16,25 kg PMC/habitant/an
quantité PMC collectée	67.280 kg

Le recyclage des déchets d'emballages en 2016

VALORLUX collecte certains déchets d'emballages en porte-à-porte par des sacs bleus. A l'issue du tri du contenu des sacs bleus, les matériaux de ces déchets sont confiés à des régénérateurs ou recycleurs fiables qui sont des sociétés luxembourgeoises ou étrangères.

Matériaux	Recycleurs/Régénérateurs	Produits	Applications	
P (Plastiques)	PET incolore/bleuté	SOREPLA, Neufchâteau (F) WELLMANN, Spijk (NL) LAMESCH Exploitation S.A. (L) PLASTIPAK PACKAGING, Ste Marie la Blanche (F)	<ul style="list-style-type: none"> granulés PET de qualité alimentaire fibres textiles films alimentaires 	<ul style="list-style-type: none"> bouteilles pour boissons barquettes chaussettes, rembourrages pour vestes, écharpes, couvertures sièges, isolations et tapis pour voitures filtres industriels et domestiques tapis
	PET coloré	UMWELTDIENSTE KE-DENBURG, Beckum (D)		
	PET vert/bleu foncé	WELLMANN, Verdun (F)		
	PEHD	REPLANO, Lünen (D)		
	sacs bleus	EU-REC GMBH, Trier (D)		
M (Métaux)	fer blanc	DERICHEBOURG ENVIRONNEMENT ESKA (ARCELORMITTAL), Woippy (F)	<ul style="list-style-type: none"> profilés, tôles, barres lingots 	<ul style="list-style-type: none"> carrosseries, poutres, rails emballages, jouets, pièces métalliques jantes, pièces formées, ravières
	aluminium	LIEBAERT, Senningerberg (L)		
C (Cartons à boissons)	cartons à boisson	PNM, Kreuzau (D) SCA Tissue France (F)	<ul style="list-style-type: none"> papier PEHD et aluminium 	<ul style="list-style-type: none"> papier bureau, carton, emballages pièces formées
résidus de tri	résidus de tri	LAMESCH EXPLOITATION, Bettembourg (L)	• «Fluff», riche en énergie	<ul style="list-style-type: none"> combustible de substitution dans la production de clinker valorisation thermique
		EU-REC GMBH, Trier (D)	• agglomérats	
		SIDOR-MVA, Leudelange (L)		

L'objectif ainsi visé par VALORLUX est de **garantir le recyclage de qualité** des déchets d'emballages collectés.



VII^e Festival International du verre 2017

Glass Symposium Biennale, Contemporary Art in Glass

17-18-19-20 Août 2017

Ce symposium et exposition de verre sélectionné est ouvert à tous les artistes de verre sans restrictions géographiques.

Nous invitons également des étudiants à participer, représentant les styles internes et les différences culturelles de leurs écoles et académies créant ainsi la possibilité d'apprendre l'art du verre et son design d'un point de vue global. Des ateliers pour enfants et adultes seront organisés dans la même optique.

Des artistes professionnels et des étudiants venus des quatre coins du monde sont invités à présenter des démonstrations dans leur propre spécialité. Ceci inclut le verre soufflé à la canne, le casting, la pâte de verre, le fusing, le thermoformage, le verre soufflé au chalumeau, les mosaïques, les vitraux, le Tiffany, la peinture verre, le sablage, la taille et le polissage, la sculpture, etc.

Les artistes et les étudiants travaillant avec le verre auront la chance de rencontrer et de partager leurs expériences avec d'autres artistes du verre. Des expo et débats seront suivis par la sensation d'œuvres d'art de scène internationale du verre.



POINTS FORTS:

- Démonstrations en gravure de verre par Alexander Fokin, un des meilleurs maître graveur de Russie.
- Démonstrations du soufflage de verre en utilisant un four en argile comme au Moyen-Age, construit par Ed van Dijk.
- Présentation de publications sur l'art du verre par „Chrome Yellow Books“ bibliothèque Anglaise.

Pour plus d'informations veuillez contacter Rob Emeringer et Zaiga Baiza par courriel: remering@pt.lu ■



Commission pour la Conservation du Patrimoine et du Souvenir de la Commune de Wincrange



Dës Equipe as zënter 2012 am Asatz

Memberen: Koos Albert Uewerwampich - Jang Choinier Saassel - Agnès Haag Helzen - Kenneth Maathuis Béigen - Aline Welter Béigen - Albert Haas Uewerwampich - Guy Ansay Rumlange - Uljana Molitor Houfelt - Guy Scholzen Heesdrëf - Roland Damit Uewerwampich - Mario Thill Nidderwampich - Alex Thillens Heesdrëf.

Mer setzen eis an fir d’Kultur-lerwen von eise Virfahren. Dës Kulturgidder können von archeologischer, geschichtlicher, literarischer, künstlerischer, oder wëssenschaftlicher Bedeutung sën.

Och d’Erënnung un eis Vergangeneet as eis wichtig an dofir hale mer d’Geschicht von eise klengen Dierfer a Bild an a Film fest fir datt neischt verluere geet fir eis zukünftig Generationen. ■



Bis elo ho mer gemat:

2013: Film iwert d’Geschicht von Déierbich

2015: Film iwert d’Geschicht von Uewerwampich

2016: Film iwert d’Geschicht vo Brotebach

2017: Film iwert d’Geschicht vo Nidderwampich-Schëmpich

2018: (demnächst) Film iwert d’Geschicht von Heesdrëf



Oprouf! Kënstler gesicht aus der Gemeng Wëntger fir eng Grouss Konst-Austellung

De Weekend vom 1. Oktober 2017 zu Wëntger am Centre Culturel



Sich umelden...

fir all Matièreen,
sief ët Molerei,
Konst am Eisen am Holz oder op Glas a.s.w.

Kengt Standgeld.
Mellt Eech un bis den 30. Juni 2017 bei:
hurlkels2003@yahoo.de
oder koosam@pt.lu



Mer hoffen datt all Lekt hei aus der Gemeng, déi künstlerisch aktiv sën, von dëser eemoliger Geleentheet profitéieren. Allerdings as d'Zohl von den Teilnehmer begrenzt a riicht sich no dem Datum von der Umeldung.





Coupe scolaire 2017



Bei wonnerschëinem Wieder hot d'Elterevereenigung ee Samsdig, den 27.05.2017 zu Aasselburren am Weyer Gaart, d'Coupe Scolaire fir den Cycle 4.1. organiséiert.

An der Schoul goufen d'Kanner well theoretisch op desen Daag viirbereed an och eng praktisch Aféiereung kruuten Sie am Verkéiersgaart zu Housen an Zesaamenarbicht mat der Police. D'Kanner woren richtig gut viirbereed fir sich déi éischte Kéier am Stroosseverkeier ze beweisen. Ab 09h00 senn d'Elteren dunn mat de Kanner mat den Velo'en um Site ukomm. D'Police hot all Velo kontrolléiert an mat der Elterevereenigung dofir gesuert dat d'Veloen den Secherheetsnormen entsprechend richtig équipéiert woren. D'Pompjeen va Wëntger an och d'Ambulancierien vun Elwen han dofir gesuert datt déi jong Cyclisten sich a Secherheet konnte spiiren.

Em 09h30 gouf sich dunn opgestall an eng eischt "Testronn" gouf gefahren. Ab der 2ter Ronn gouf et eescht an et dierft een sich kee Fehler méi am Stroosseverkéier erlaaben. D'Kontrollposten déi op der Streck verdeelt woren hon d'Fahrverhaalen van de Kanner beweert an dorops hin gouf um Enn ermëttelt wien sich als déi eischt 3 klasséieren konnt.

No der aastrengender Prüfung kruuten déi jonk Cyclisten von der Elterevereenigung eppes géint den Dusch an eng Mëtsch fir hiren Asatz ze belounen.

Den Bové Serge hot am Naam vam Comité van der Elterevereenigung den Cyclisten gratuléiert an hinnen engt puer Raadhändchen an hiren "Radführerschein" iwerreescht.

Als ischt haaten sich klasséiert:

- 1.+2. Platz: Scheer Amy an Seyler Channa
- 3. Platz: Welter Lynn

De Buergemeester Marcel Thommes hot aafschléissend alle Kanner félicitéiert fir hiren gepackten Führerschein. Der Elterevereenigung, den Elteren, dem Léierpersonal, der Police, de Pompjeen an den Ambulancie'en soot heen Merci fir hiren Asatz am Dingst van de Kanner. ■

Text an Fotoen Sonja Schruppen



„Summerfest“ an der Schoul um, Kiemel, den 7. Juli 2017 von 16:00 bis 21:00 Uhr

Das diesjährige „Summerfest“, unter dem Motto „Auf dem Bauernhof“, zum Abschluss des Schuljahres 2016-2017 findet am Freitag, den 7. Juli 2017 von 16:00 bis 21:00 Uhr statt.



Cette année la fête de fin d'année, sous le thème de la ferme, aura lieu vendredi, le 7 juillet 2017 de 16.00 heures à 21.00 heures.

10<sup>2008
2017</sup>joer

24^{STONNEN} VELO WENTGER

Fregdes, 28. Juli 2017
Samsdes, 29. Juli 2017

Een Deel vum Erléis geet un:



CAMPING GRATIS

weider Infoen:
www.velo.wentger.lu

DI 2 DEEG ASS FRÄIEN ENTRÉE

Kontakt: 24 Stonnen Vélo Wëntger | T: 621 166 551
velo@winorange.lu | www.velo.wentger.lu



Mir sichen fir eis Maison Relais
(Crèche an Schoulberäich)

remplaçants éducatifs occasionnels (m/f)

D'Kandidate solle folgend Konditioune erfëllen:

- Eng Ausbildung als "Aide-Educateur" hun (oder Bereitschaft eng ze maachen)
- Freed un der Arbecht mat Kanner, Teamgeist
- Fäegkeet, mat Rou an Respekt am Ëmgang mat de Kanner an den Ëlteren ëmzegoen
- Flexibilitéit an den Arbechtszäiten, Disponibilitéit (-> am Schoulberäich virrun allem iwwer Mëttig)
- Lëtzebuergesch an Franséisch schwätzen

D'schrëftlech Kandidaturen w.e.gl. un:

MAISON RELAIS WËNTGER ASBL

Maison, 86 - L-9780 Wëntger

Fir weider Informatiounen, mellt lech bei

HEINEN Nicole: 994696-400

(nicole.heinen@winorange.lu)



Eine Plattform für junge Künstler

Der 10. Jugendkunstpreis wurde verliehen



Der langjährige Regisseur der Wintger Theaterfreunde, Jos Molitor, gründete im Jahr 1995, als Luxemburg die Europäische Kulturhauptstadt war, den Kultur Kompass Wintger. Er fand es wichtig, auch im ländlichen Raum einen Platz für Kultur zu schaffen. Er war der Initiator des Jugendkunstpreises, welcher seine 10. Auflage feierte.

Uljana, die Tochter des verstorbenen Jos Molitor, leitet nun die Geschicke des Kultur Kompass in Wintger. Sie konnte viele junge Künstler und andere Kunstinteressierte im Wintger Kulturzentrum begrüßen. Dieses Jahr hatten insgesamt 29 Künstler, im Alter zwischen 10 und 30 Jahren, ihre Werke eingereicht um sie von einer Jury bewerten zu lassen. Diese stellte sich aus Robert Emeringer, Glaskünstler in Asselborn, Serge Lebrun, einem Grafiker aus dem belgischen Neufchateau sowie dem Beringer Maler und Bildhauer Bertrand Ney zusammen. Kunst ist eine der ältesten Ausdrucksweisen und erlaubt es das erlebte und gesehen zu verarbei-

ten. Und so zeigte sich Uljana Molitor erfreut über die hohe Qualität der eingereichten Werke. In einer schnelllebigen Zeit sei es erfreulich zu sehen, dass viele Jugendliche sich der doch zeitaufwendigen Kunst hingeben und den Mut besitzen mit dem Geschaffenen an die Öffentlichkeit zu gehen. Die Arbeit im Atelier sei eine Sache, sich dann auch noch dem kritischen Blick einer Jury und des Publikums zu stellen, eine Andere. Und so konnte man dann auch den Stolz der 12 Laureaten sehen, als diese ihre Preise aus den Händen des Wintger Bürgermeisters Marcel Thommes entgegen nahmen. ■

Ben Pfeiffer

Die Laureaten:

- Altersgruppe 10-14 Jahre: 1.Preis: Lena Winkin
- Altersgruppe 15-15 Jahre: 1.Preis: Charlotte Muniken
2.Preis: Vanessa Hoffmann
3.Preis: Mara Broers
- Altersgruppe 20-24 Jahre: 1.Preis: Daniel Mac Lloyd
2.Preis: Celia Balos
3.Preis: Alain Welter
- Altersgruppe 25-29 Jahre: 1.Preis: Emmi Martija
2.Preis: Daniel Kerschen
- Sonderpreis der Jury: Leïla Marchal
- Preis des Kultur Kompass: Alexandra Kerger
- Prix d'encouragement: Catherine Theisen



History-T'Our in Asselborn



Auf den Spuren der Postreiter im Éislek



Geführte Wanderung

mit dem Tuchhändler Martin Tissus, dem energischen Asselborner Postmeister Franz Kleffer, dem unerschrockenen Postreiter Postfränz und weiteren Zeitgenossen, an denen Sie Ihren Spaß haben werden...

sonntags
16./23./30. Juli
20./27. August

Details: Sprachen: Luxemburgisch/Deutsch
5 km, 3 h, leicht-mittel, feste Schuhe
Erw. 12 €, 7-14 J. 6 €, Kinder < 6 J. gratis

Start: 15h00, Auberge du Relais Postal,
Posteck Asselborn

Ziel: Domaine du Moulin d'Asselborn

Anmeldung erforderlich: Tel. +352 90 81 88 - 1
reception@naturpark-our.lu

Anmeldeschluss:
freitags 12 Uhr vor dem jeweiligen Termin

www.postweg.eu





Park Sennesräch



Am Joër 2007 sinn déi éischt grouss Schrëtt ënnerholl ginn, fir zu Lëlljen en gréisseren touristeschen an sozialen Projet an d'Liewen ze ruffen: Den Aarbechtsministère huet säin Accord ginn fir den heutegen Park Sennesräch finanziell ze ënnerstëtzen.

2009 huet den Familljenministère sech derzugesellt an huet och séngersäits Ënnerstëtzung ugebueden. Spéider huet och den Tourismusministère dat grousst Potential vum Projet erkannt an huet séng Ënnerstëtzung confirméiert.

Mee wat beinhaltet deen Projet genau? Den Park Sennesräch ass vun der s.c. Lëlljer Gaart an d'Liewen geruff ginn, mam Ziel engersäits eng touristesch Plus-value an der Regioun ze schafen, an anerersäits awer och, fir zousätz-

lech adaptéiert Aarbechtsplaatzen fir Leit mat enger geschechter Behënnerung, ze schafen. Esou hun haut och 6 vun den 7 ateliers protégés vum Lëlljer Gaart s.c. zäitgeméiss an effizient Reimlechteeten fir ze schaffen am neien Gebai.

Esou ass op engem vasten Terrain en Site fir Indoor an Outdoor Aktivitéiten entstan, deen séngesgläichen an der Regioun sicht: Baussen ass den groussen Gaart, mat Spillplaz, Labyrinth, Buerféisswee, Sportplaz,... fräi zougänglech. Hei erfréen sech net nëmmen déi Kleng dem flotten Angebot, och déi Erwuessen kënnen sech hei e puer flotter Stonnen gönnen.

Bannenan bestinn lo niewt dem Bistro Sennesräch, och nach den Airtramp an den Sall vun den 5 Sënner. Beim Airtramp handelt et sech ëm eng Offer, déi sech virun allem un kleng Gruppen, Schouklasses, maisons relais,... riicht. Op enger Zort grousssem Loftkëssen kënnen den Kanner



win crange





hier Psychomotorik an hieren Gläichgewichts-
sënn ënner Opsicht vun geschultem Personal
gezielt gefördert ginn.

Den Sall vun den 5 Sënner ass souzesoen
d'Haaptattraktioun vum Park Sënnesräich. Hei
geet et virun allem ëm eis 5 Sënner: Beobachten,
héieren, taaschten, richen an schmaachen. Am
Laf vun der Expo gëtt een duerch verschidden
Beräicher geled, wou jeweils e puer Statioun-
nen drop waarden vum Visiteur getest ze ginn.
D'Offer adresséiert sech haauptsächlech un Kan-
ner ab 5 Joër, sief dat an der Famill, ënner Frënn
oder an gréisseren Gruppen wéi Schoukassen.
Sie léieren hei praxisno, awer op spilleresch Art
a Weis, wéi hier Sënner fonctionnéieren an kë-
nnen dëst och direkt op der Plaatz matt klengen
Experimenter testen.

Während den Bistro Sënnesräich schon zënter
Juni 2016 op ass an sëcherlech schon eng Rei
vun Iech konnt bei sech empfänken, ass d'Salle
des 5 sens elo den 3. Juni 2017 fir den Grand
public opgaang.

Den Park Sënnesräich stellt eng schéin Beräiche-
rung fir eis Gemeng duer, well d'Offer sech nët
nëmme un extern Visiteuren riicht, mee och
op d'Leit aus der Gemeng an aus der Regioun
setzt. Sou hun mir domidden en zousätzlechen
Restaurant an eiser Gemeng, wou nët nëmme
à la carte servéiert gëtt, mee och Menus du jour
ugebudde ginn. Eng Partie Gruppen aus der Gé-
gend hun sech och schon fir hier Fester an Kon-
veniater ugemellt an konnten soumatt vun deser
neier Offer profitéieren. Vill Schoukassen hun
sech och ewell ugemellt - alleguer sinn se un
dëser neier Offer interesséiert. An fir d'Elteren
an Grousselteren aus der Ëmgegeng ass et och
schéin, dass sie endlech eng flott Spillplatz no-
bäi hun, wou sie en plus direkt derbäi och nach
eng Kaffi op der schéiner Terrass genéissen
kënnen. ■

Fir weider Informatiounen:

www.sennesraich.lu
www.facebook.com/ParkSennesraich





Un nouveau sentier de découverte de la nature à Wincrange

Sentier LIFE EISLEK

Le 14 mai 2017, le public a été invité à parcourir un nouveau sentier de randonnée à la découverte de plusieurs réalisations du projet LIFE EISLEK.

Le projet LIFE EISLEK a débuté en 2012 et prend fin au cours de l'année 2017.

Partant du domaine du Moulin d'Asselborn, le nouveau sentier balisé de 5 kilomètres se greffe sur l'ESCAPARDENNE Eislek TRAIL et propose une nouvelle boucle autour du site de «Léresmillen». Un caillebotis et quatre stations didactiques longeant la boucle, permettent de découvrir les actions concrètes du projet LIFE EISLEK, la renaturation du Trëtterbaach, ainsi que le patrimoine paysager et culturel du site.

Une inauguration officielle du sentier a eu lieu sur la nouvelle plateforme d'observation, près du ruisseau renaturé.

Cette renaturation du Trëtterbaach sur plus de 300 mètres était une des actions les plus spectaculaires du projet LIFE EISLEK.

La réalisation de la renaturation et du sentier didactique n'aurait pas été possible sans le support et le soutien indispensable de l'Union européenne, du Ministère pour le développement durable et des Infrastructures - Département de l'environnement, du Fonds pour la gestion de l'eau, de la Commune de Wincrange, du Parc Naturel de l'Our et de la Royal Bank of Canada



(RBC), dont le directeur général, Yves Lahaye était présent sur les lieux.

Monsieur Lahaye a souligné les efforts de la RBC au niveau de la protection de l'eau et le financement par l'outil „Blue Water Project“. Monsieur Jean-Marie Schmitz, membre du Conseil d'Administration de natur&ëmwelt Fondation Hëllef fir d'Natur et président de la section du Canton de Clervaux a insisté sur la bonne coopération avec les autorités locales depuis plus de 20 ans pour des réalisations concrètes au niveau de la protection de la nature.

Monsieur Marcel Thommes, bourgmestre de la Commune de Wincrange a pris la parole pour l'ensemble du conseil échevinal, présent sur place, pour exprimer sa satisfaction de la bonne réalisation du chantier et a confirmé l'engagement de sa commune pour garantir la





sauvegarde de la biodiversité exceptionnelle, dont bénéficie la plus grande commune du pays.

Monsieur Philippe Luty, Chef de service du Service régional de l'Administration de la gestion de l'eau a rajouté, que le projet «Léresmillen» pourrait être le début d'autres renaturation de ruisseaux dans le Nord du Luxembourg.

Le sentier LIFE EISLEK peut être découvert à partir du Domaine du Moulin d'Asselborn, ou à partir du petit parking dans la carrière près de Léresmillen. ■

jepeuxvoter.lu
ELECTIONS COMMUNALES

Après 5 ans au Luxembourg...

Inscrivez-vous
jusqu'au **13 juillet 2017**

 LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de la Famille, de l'Intégration
et de la Grande Région
Office luxembourgeois de l'Éducation
et de l'Enfance

echkawielen.lu
GEMENGEGWAHLN

No 5 Joer zu Lëtzebuerg...

Schreift lech bis
den **13. Juli 2017** an

 LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de la Famille, de l'Intégration
et de la Grande Région
Office luxembourgeois de l'Éducation
et de l'Enfance



Generalversammlung der Maison Relais ASBL Wëntger



Am 3. April 2017 hielt die Maison Relais ASBL ihre alljährliche Generalversammlung ab. Hier in kürze einige wichtige Auszüge von Informationen die an diesem Abend bekannt wurden. Momentan sind insgesamt 270 Kinder eingeschrieben, davon 203 im Schulbereich und 67 im Kleinkind-Bereich (Crèche)

Schulbereich:

• Précoce Groupe C:	12 Kinder
• Cycle 1 (Zwergeland):	48 Kinder
• Cycle 2 (Béien):	60 Kinder
• Cycle 3 (Déckelsmouken):	49 Kinder
• Cycle 4 (Wellëf):	35 Kinder

Einige wenige Kinder stehen auf der Warteliste, sind jedoch nicht als prioritär eingestuft.

Außerschulischer Bereich (Crèche):

• Relais 1 (Himmelsdéiercher):	15 Kinder
• Relais 2 (Maisercher):	17 Kinder
• Relais 3 & 4 (Heespräenger & Paiperlécken):	35 Kinder

Täglich werden zwischen 130-220 Menüs gekocht. Chefkoch MACKELS Ralph und seine Mannschaft haben 2016 nicht weniger als 38 810 Menüs zubereitet (inklusive Schulkantine).



Personal

Im November wurde eine interne Weiterbildung im Schulbereich angeboten: GFK-Giraffen-und Wolfssprache
Regelmäßig angeboten werden u.A. diverse Formation bei der EFJ / UFEP mit alters-sprechend pädagogische Themen und Teamsupervisionen mit U. Niewind (Delphin-Kommunikation).

Mehrere Erzieher haben die Airtramp-Formation in Hosingen gemacht. Nun hat die Maison Relais insgesamt 8 Erzieher mit dieser Formation im Haus. Ein Airtramp befindet sich im „Sënnerräich“ in Lullingen. (photo airtramp)



In beiden Bereichen konnten 2016 insgesamt 20 Praktikanten und 3 Studenten ihr Praktikum absolvieren.

Projekte

Dieses Jahr wurden Elternabende, die Adventsfeier und das „Summerfest“ zusammen von der Maison Relais, der Schule und der Elternvereinigung organisiert.

Außerdem besteht eine Arbeitsgruppe „Bildungshaus Wëntger“ betreffend die Renovierung/Neubau der Grundschule welche an einem neuen Konzept für die Zusammenarbeit zwischen Schule und Maison Relais arbeitet. Zu diesem Thema wurde sowohl ein Workshop als auch eine Formation von der Arbeitsgruppe organisiert.

In der Crèche wurden u. A. folgende Projekte für die Kinder organisiert: „Alltags-Materialien“ (Juni 2016), Portfolio-Wochen, „Airtramp Lëllgen“, Ausflug mit Eltern & Kinder, u.v.m. Außerdem gab es verschiedene Themen-Projekte wie zB. Zahnwochen, Bauernhof, usw.

Es gab ebenfalls einige Projekte in der Maison Relais: „Kiddie-Summer & Vakanz“, Pilotprojekt „Zwergenland & Cycle 1“, im Cycle 2 läuft nach wie vor das Projekt „Inter-générationnel“ in Wiltz und vom Airtramp in Lëllgen wird regelmäßig profitiert. Themen-Wochen rund um das Motto „Kochen & Ernährung“ finden regelmäßig statt und der Cycle 4 hatte ein Projekt mit Zusammenarbeit des Jugendhauses in Troisvierges.

„Kiddie-Summer 2016“

Der „Kiddie-Summer 2016“ fand wie jedes Jahr während drei Wochen in den Sommerferien und

parallel zum Programm der Maison Relais statt. Thema 2016 war „Op der Spur vu Waasser & Natur“. Insgesamt nahmen 157 Kinder (davon 47 Kinder, welche nicht in der Maison Relais eingeschrieben sind) an den Sommeraktivitäten teil.

Elternabende & Elternschule

Folgende Abende wurden für alle Eltern der Gemeinde organisiert:

- Juni 2016: „Regelen, Grenzen & Konsequenzen an der Erziehung“
- Januar 2017: „Moien, Pardon, Merci, Wegl. Manéiren léiren, Manéiren hon“

Die Verantwortliche der „Crèche“, Verena ORBAN, hat an einer Fortbildung und Informationsversammlung zum Thema Mehrsprachigkeit in Kindertagesstätten teilgenommen und informiert die Anwesenden über den Inhalt.

Der Grund des Ministeriums, die Mehrsprachigkeit in Kindertagesstätten zu fördern ist, dass den Kindern die Möglichkeit gegeben werden soll, eine weitere Sprache, nämlich neben dem Luxemburgischen auch das Französische kennenzulernen. Die Kinder sollen nicht überfordert oder gedrängt werden, diese weitere Sprache zu sprechen, sondern behutsam mit dieser in Kontakt gebracht werden. Es soll eine Vorbereitung auf die Schule sein, wo die Kinder die Sprache dann im Detail lernen werden. Das Ministerium möchte zudem eine Valorisation und Akzeptanz der Familiensprachen der Kinder erreichen. Durch spielerische Aufgaben, ohne konkretes Ziel, sondern sehr alltagsnah, sollen Kleinkinder die neue Sprache schneller lernen. Die Einrichtungen dürfen selbst bestimmen wie sie die Theorie dieses Gesetzes in der Praxis umsetzen. Das Ministerium bietet eine alljährliche Formation und eine weitere Informationsversammlung für alle Erzieher zu diesem Thema an.

Eine weitere Veränderung wird im neuen Schuljahr im Bereich der Qualitätskontrolle der Maison Relais stattfinden. In Bezug auf ein neues Reglement, was den non-formalen Bildungseinrichtungen vorschreibt ein konkretes Konzept für ihr „Haus“ auszuarbeiten und dieses von einem „agent régional“ bescheinigen zu lassen wurden die ersten Schritte unternommen. Der für Wintger zuständige Agent, PELLIN Jean-Claude, war im Januar 2017 das erste Mal in den Gebäulichkeiten um sich ein erstes Bild der Situation zu machen. Eine zweite Visite soll im April stattfinden. Dieser Agent ist nicht nur dafür zuständig die Einrichtungen in Wintger auf ihre Konformität zu kontrollieren sondern hat daneben auch eine beratende und unterstützende Funktion.

Folgende Schritte «Lignes directrices de l'éducation non-formelle» sind für die Ausarbeitung des Kon-

zeptes (CAG/Concept d'action général) und für die Qualitätsentwicklung besonders wichtig.

- > Der vom Ministerium ausgearbeitete Bildungsrahmenplan
- > Was ist das Bild des Kindes? Welche Rolle haben die Pädagogen? Handlungsfelder? «Concept d'action général (CAG)»
- > Wie sieht das Konzept in der Praxis aus? Was wird schon umgesetzt, was noch nicht?

Dieses Konzept muss bis zum 10/2017 fertig sein und muss bis zum 12/2017 vom Ministerium für drei Jahre validiert werden.

Dieses Konzept wird alle drei Jahre überarbeitet und muss vom Ministerium erneut anerkannt werden.

- > Das „Journal de bord“ belegt ganz präzise das CAG, (Beschreibung & Zielsetzung der pädagogischen Prinzipien, Informationen über verschiedene Aufgaben, Hausordnung,...) Bis zum 10/2017 muss dieses Journal angefertigt sein
- > Jeder pädagogische Mitarbeiter muss obligatorisch an 32 Stunden Weiterbildung innerhalb von zwei Jahren teilnehmen (TP)
- > Es gibt insgesamt 22 vom Service national de la Jeunesse ausgebildete Agenten die für die Qualitätssicherung zuständig sind. Diese werden regelmäßige Kontrollen durchführen und den Einrichtungen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Weitere Informationen zur Qualitätsentwicklung: www.enfancejeunesse.lu

Zu guter Letzt wird Frau CANNELS Béatrice für ihre tolle Leistung beim 200m Schneelaufen der Special Olympics gelobt. Sie hat eine Goldmedaille gewonnen.

Sekretär SIMON David erklärt der Versammlung die Zusammensetzung des Vorstandes welcher aus 18 Mitgliedern besteht:

Präsident: MEYERS Luss; 1.Vizepräsidentin: SCHOLTES-SCHAACK Annick;
2. Vizepräsidentin: DIEDERICH Lydie; Sekretär: SCHOEDER Paul; Sekretär adjoint: SIMON David & PONCIN Désirée; Kassierer: MATHAY Pascal;
Beisitzende: 3 Mitglieder der Schule: ANSAY Gusty, SCHMIT Sandy und DECHAMBRE Sandra
2 Mitglieder der Elternvereinigung: SCHINKER Mike und SCHRUPPEN Sonja
6 weitere Mitglieder: THOMMES Marcel, WEBER Carlo, BOCK-THEISSEN Linda, BASCH Stéphanie, KOOS Albert und PIRET Fenny

Versammlungen 2016/2017:

Der große Vorstand hat sich dieses Jahr 4 mal getroffen, der kleine Vorstand 8 mal. ■

Meyers Luss
Präsident MR Wëntger ASBL



NATIONAL-FEIERDAG

Heimatt invitéieren mer all Bürger aus der Wëntger Gemeng op d'Feierlichkeiten vam Nationalfeierdaag, den 22. Juni 2017

PROGRAMM

- 19.45 Auer: Cortège vom Parking von der Maison Relais an de Centre Culturel
- 20.00 Auer: Feierlichen TE DEUM zelebréiert van den geestlichen Hären aus der Gemeng a gesongen van der Chorale Réunion aus der Gemeng, begleet van der Wëntger Musik.

Ovatioun an Iwerreechung van den Dékoratiounen.

Iwerreechung vam Wëntger Kulturpräiss
- No deem kulturellen Deel offréiert d'Gemeng den Èirewäin an Schnittercher.

D'Jugendkommissioun vam Wëntger Foussball suarigt fir lessen an Gedrenks am Schoulhaff.

*ët invitéiert,
De Schefferôt,
Marcel Thommes, Burgermeester
Carlo Weber, Scheffen
Lucien Meyers, Scheffen*



Gemeinderatssitzung vom 15. Mai 2017

Anwesend: Thommes M., Bürgermeister;
Weber C., Meyers L., Schöffen; Engelen J., Koos
A., Piret A., Scholzen G., Silva I., Thillens A.,
Räte;
Entschuldigt: Durdu A., Lutgen C.
Schroeder P.: Sekretär;

1. Genehmigung des Sitzungsberichtes vom 13.03.2017

Der Sitzungsbericht vom 13.03.2017 wird ein-
stimmig genehmigt.

2. Vorstellung der neuen Schwimmmeisterin

Frau Flammang Mandy lässt sich entschuldigen,
da sie aus persönlichen Gründen nicht an
der Gemeinderatssitzung teilnehmen kann. Dieser
Punkt wird auf die nächste Sitzung verlegt.

3. Vorstellung der Organisation „Youth for Work“

Frau Steberl Annette stellt vor: Youth4Work
ist ein unabhängiger Dienst, welcher momentan
vom „Réidener Kanton“ getragen und vom FSE
(Fond Social Européen) sowie dem Arbeitsmi-
nisterium finanziert wird. Die Organisation ar-
beitet eng mit Unternehmen, der Action Locale
pour Jeunes, der ADEM sowie mit Ausbildungs-
instituten, Beratungsstellen und Gemeinden
zusammen. Aktuell finden Termine in 6 Büros
statt: Redange, Wiltz, Clervaux, Diekirch, Hosin-
gen und Vianden.

Das Ziel ist es arbeitslosen Jugendlichen und
Schulabbrechern neue Perspektiven zu zeigen
und sie auf ihrem Weg zurück in ein strukturiertes
Leben zu begleiten. Die Aufgabe von Youth4Work
ist es, Jugendlichen dabei zu helfen ihre persön-
liche Lösung bei der Weiterbildung oder einer
Arbeitsstelle zu finden.

Jugendliche zwischen 16 und 29 können diesen
Service in Anspruch nehmen und müssen dabei
keine weiteren Ansprüche erfüllen.

Das Programm besteht aus vier Phasen:

- 1) Der erste Kontakt bei welchem der der Ju-
gendliche seinen Coach kennenlernt,
- 2) die Findung des Problems,

- 3) die Suche nach der am besten für die Person
geeignete Lösung mit Zielsetzung
- 4) schlussendlich der Weg und (meistens) das
Erreichen des Ziels. Das Ziel ist erreicht wenn
der Jugendliche mindestens einen 6-monatigen
Vertrag unterschrieben hat oder zurück
zur Schule geht.

Die Gemeinde Wintger hat bereits 2015 eine
Konvention mit Youth4Work unterschrieben in
welcher ein Jahresbeitrag von 2.000,00€ fest-
gelegt wurde. Bei Erneuerung der Konvention
wird der zu zahlende Betrag jedoch auf 2,00€
pro Einwohner pro Jahr erhöht (4.200 Einwoh-
ner x 2,00€ = 8.400,00€).

Rat Engelen (ADR) stellt fest, dass das Luxem-
burger System einige Schwächen in diesem
Kontext hat. Viele Arbeitslose seien nicht bei
der ADEM eingeschrieben und man müsse sich
die Frage stellen wer für diese Leute bezahlt.

Bürgermeister Thommes (CSV) fügt hinzu, dass
der Gemeinderat eigentlich viel zu wenig über
das Thema Arbeitslosigkeit bei Jugendlichen
wisse. Seiner Meinung nach sei das „Office so-
cial“ und der enge Kontakt zu den Betroffenen
sehr wichtig. Er sagt Frau Steberl, mit dem Ein-
verständnis des gesamten Gemeinderates, die
weitere Zusammenarbeit zu.

4. Genehmigung eines PAP in Doennange

Herr Enders Armand des technischen Diens-
tes der Gemeinde Wintger, erläutert die Situ-
ation der Parzelle in Doennange, auf der Frau
Mangen aus Itzig fünf Einfamilienhäuser bauen
möchte. Da die Parzelle an einen Bach grenzt,
ist der Untergrund relativ weich. Dies führt
dazu, dass die Häuser entweder mit Betonträger
gestützt werden müssen oder mit Schotter
aufgeschüttet werden muss. Zusätzlich muss
die Baufirma vor Baubeginn eine Bodenanalyse
durchführen und eine Garantie für die Standfes-
tigkeit der Häuser vorlegen.

Das Ministerium befürwortet das Projekt,
schlägt der Gemeinde Wintger jedoch in sei-
ner Stellungnahme vor, die Häuserreihe in ei-
ner Entfernung von nur 5 Meter anstatt der im
Bautenreglement vorgeschriebenen 6 Meter
von der Straße weg zu bauen. Da es sich hierbei
lediglich um Vorschläge handelt, müssen diese
nicht von der Gemeinde umgesetzt werden.
Bürgermeister Thommes (CSV) stellt fest, dass





die Gemeinde keine andere Wahl hat als dieses Bauprojekt zu bewilligen, da besagte Parzelle im Bauperimeter liegt. Allerdings würde man dieses Gebiet heutzutage nicht mehr in den Bauperimeter legen. Wegen dieser Bedenken und um sich abzusichern, sei entschieden worden dieses Projekt über einen PAP auszuführen. Damit läge die Verantwortung nicht allein bei der Gemeinde sondern ebenfalls beim Ministerium. Rat Koos (CSV) informiert, dass die Bautenkommission nicht mit dem 5-Meterabstand zur Straße hin einverstanden ist. Die Straße sei an diesem Ort eng genug und das Risiko, dass die Fahrzeuge zu dicht aneinander vorbeifahren sei zu groß. Seiner Meinung nach könne die Allgemeinheit nichts dafür, dass dieses Gebiet sumpfig ist und dürfe nicht dafür benachteiligt werden.

Herr Enders sagt, es hätte schon früher Interessenten gegeben für einen Hausbau in diesem Gebiet. Diese hätten jedoch ihre Anfrage zurückgezogen nachdem sie die Bodenanalysen gesehen haben.

Herr Enders fragt den Rat ob die Gemeinde die ihr zustehenden 25% des PAP in Form von Geld oder einem Stück Land haben wolle.

Schöffe Meyers (CSV) erinnert die Räte daran, dass diese 25% der Fläche ein Teil der Parzelle sein muss oder wenn die 25% in Form von Geld ausbezahlt werden, das Geld in etwas sich auf der Parzelle Befindendes investiert werden muss.

Schöffe Weber (LSAP) erklärt auf dieser Parzelle wäre es nicht möglich ein Spielplatz zu errichten, daher soll man versuchen ein Spielplatz mit diesem Geld im Dorfkern neben der Bushaltestelle zu bauen.

Alphons Piret (LSAP) zeigte sich erfreut über diese Idee und hofft dass man seitens des Innenministeriums eine Genehmigung erhalten werde. Es wird entschieden die 25% in Form von Geld zu beantragen und in den Bau eines Spielplatzes im Dorf zu investieren.

Das PAP wird einstimmig genehmigt, mit dem Vermerk, dass der Vorschlag des Ministeriums des Verringerens des Abstandes zur Straße nicht berücksichtigt wird.

5. Vorstellung des Finanzplans der Gemeinde Wintger für die Jahre 2017-2020

In einer ersten Phase stellt Sekretär Schroeder den Finanzplan der nächsten fünf Jahre vor und erklärt gleich zu Beginn, dass der Gemeinderat diesen Plan nicht bewilligen muss. Die Vorstellung dient lediglich zur Information. Rat Thillens (DP) meint, man könne die Summe des im PPF bis zum Jahr 2020 vorgesehenen Darlehens nicht stemmen und fragt ob in dieser Berechnung die Beihilfen des Ministeriums schon inbegriffen seien.

Sekretär Schroeder antwortet, dass die Subsidien nicht inbegriffen sind, da deren Höhe nicht bekannt sei. Ab 2020 müsste die Gemeinde 1,4 Millionen zurückzahlen, wenn alles so weiter läuft wie geplant.

Schöffe Meyers (CSV) erklärt die hohe Summe indem er auf die zwei großen Projekte verweist welche geplant sind: der Bau der Kläranlagen und der Schule.

Rat Engelen (ADR) weist darauf hin, dass in den nächsten 20 Jahren keine weiteren größeren Projekte mehr bewilligt werden können, wenn das Darlehen so hoch ist.

Schöffe Weber (LSAP) fügt hinzu, in den letzten Jahren waren im Straassenbau jeweils über 3 Millionen im Budget eingeplant, hier wurde in den letzten Jahren viel investiert.

Es bleiben noch verschiedene Strassenprojekte zu planen, man bräuchte aber nicht wie bis jetzt 2-3 Projekte im Jahr zu bauen.

Was die Planung, Renovierung oder Neubau von einem Veräinssall betrifft, nach der beendigung der Arbeiten in Trotten, bleiben noch die Dörfer Oberwampach und Asselborn.

Diese Arbeiten sollte man sich aufteilen so Weber. Rat Scholzen (LSAP) stellt die Frage in Bezug auf die Kläranlagen, ob man diese Arbeiten auf weitere Jahre verteilen könnte.

Schöffe Meyers (CSV) entgegnet, dass beide Projekte schon seit langem in Planung sind und die Subsidien von Jahr zu Jahr weniger werden. Deshalb dürfe man diese Projekte jetzt nicht wieder verschieben.

Sekretär Schroeder erklärt die Entwicklung der Finanzsituation durch die weniger werdende staatliche Zuwendung.

In einer zweiten Phase berichtet Sekretär Schroeder über eine vorbereitete Simulation. Dieser Simulation zufolge müsste die Gemeinde sich fortan mehr auf die Anzahl der Einwohner als auf das Schaffen von Arbeitsplätzen konzentrieren. Das Schaffen von Arbeitsplätzen ist leider rein finanziell gesehen nicht rentabel für die Gemeinde. Durch die neue Finanzreform darf die Gemeinde nämlich nur noch 35% der in der Gemeinde eingenommenen Gewerbesteuern behalten und muss den Rest mit den anderen Gemeinden zusammenlegen. Dies dient zur Neuverteilung dieser Einnahmen und soll die Gemeinden gleich berechtigen. Unsere Gemeinde sei leider eine der wenigen welche durch den neuen Berechnungsschlüssel, im Vergleich zu Vorher, benachteiligt werde. Zum Vergleich: die Gemeinde zahlte vor der Finanzreform zwischen 60.000€ und 65.000€ in den FPE (Fonds pour l'Emploi), jetzt sind es 1,6 Millionen und 2020 werden es 1,9 Millionen sein. Dies liegt daran, dass die Fläche der Gemeinde im Verhältnis zu der Einwohneranzahl sehr groß ist und die Pro-Kopf-Einnahmen im Vergleich zu anderen Gemeinden sehr hoch sind.





Im Gegensatz dazu, würde der Anteil der Gemeinde in den FPE schrumpfen wenn mehr Einwohner da wären und die Einnahmen würden wieder steigen.

Rat Piret (LSAP) weist darauf hin, dass die wirtschaftliche Lage des Landes momentan wieder einen Aufschwung erlebt und deshalb auch die Einnahmen der Gemeinde wieder ansteigen.

6. Genehmigung der neuen Straßennamen in der Gemeinde Wëntger

Bürgermeister Thommes (CSV) verkündet, dass es nach jahrelangem Bemühen endlich so weit sei die neuen Straßennamen festzulegen. Man hatte sich mit den Bewohnern der Dörfer zusammengesetzt und sich für geläufige Namen aus früherer Zeit entschieden.

Rat Thillens (DP) möchte den Gemeinderat bitten die endgültige Entscheidung auf eine andere Sitzung zu verschieben, da einige Einwohner aus Hamiville sich beim Namen „Kirchestrooss“ noch nicht einig seien.

Rat Koos (CSV) findet man solle heute endlich zu einem Abschluss kommen.

Der Rat beschließt über die vorliegenden Namen abzustimmen.

Sekretär Schroeder weist darauf hin, dass die Bürger die mit einem Straßennamen nicht einverstanden sind die Möglichkeit haben Unterschriften zu sammeln und eine schriftliche Beschwerde bei der Gemeinde abzugeben.

Folgende Straßennamen werden einstimmig genehmigt:

- Allerborn: Aktivitéitszon, Bläiminnestrooss, Duerefstrooss, Om Burren, Op der Féitsch
- Asselborn: An der Gässen, An der Kiäll, Beim Burren, Burregaass, Eemeschbaach, Elwenter Weeg, Ennelaanst, Fissgässen, Hauptstrooss, Héppchesgaass, Huppegässen, Lannepatt, Legaye, Om Béchel, Om Knupp, Op Aalbéchel, Op de Schoss, Op der Leiekaul, Op der Millen, Op der Schleed, Op der Strooss, Posteck, Schoulknippchen, Uäwwelaanst, Waleschgässen
- Boevange: A Wëntgerdall, An der Driicht, Bei der Millen, Bei Luedekapell, Duerefstrooss, Énnert der Kirich, Om Bungert, Om Knupp, Vir Fuouschent

- Boxhorn: A Schéimer, Am Eck, An de Pétzen, An Uuschler, Baastnicher Strooss, Bänzelter Wee, Hauptstrooss, Om Bécherich, Om Gise, Op der Driicht
- Brachtenbach: Am Huppeneck, An der Driicht, Groussaass, Om Bierig, Om Hexeknupp, Om Wäissesteen
- Cinqfontaines: Kierfichtstrooss, Klousterstrooss, Um Haanenhaff
- Crendal: Bei Kesch, Duerefstrooss
- Deiffelt: Aasselburrer Wee, Hauptstrooss, Stackemer Pad
- Derenbach: Am Bréil, Am Dueref, Am Säitert, Am Wëllemt, An der Driicht, Brotemer Strooss, Om Bierkenhaff, Op der Haard, Op der Strooss, Schleefstrooss
- Doennange: Am Briëll, Am Lentzeneck, Hauptstrooss, Huällegaass, Juddegaass, Om Heedeknapp, Om Pulljer, Op de Knupp, Op Katzelt, Op Langstéck
- Hachiville: An der Gringgaass, An d’Klaus, Beessleker Weeg, Beiricher Strooss, Duärefstrooss, Laast d’Bouschen, Op Bëschhikt, Op der Héid, Weiler Weeg, Op Seiweschburren
- Hamiville: Am Bakeleck, Am Burreneck, Am Krémmeleck, An der Driicht, Béiger Wee, Hauptstrooss, Kierchestrooss, Kréindler Wee, Om Alberknapp, Toutschewee, Wëntger Wee
- Hinterhasselt: Duerefstrooss
- Hoffelt: A Kéimicht, A Krauwer, Am Huälleweeg, An der Driicht, An d’Helzer Wiss, Beiricher Strooss, Duärefstrooss, Kierchestrooss, Léresmillen, Neimillen, Om Kanal, Om Millebiärig, Schärweschgaass, Op Ropertsdall
- Lentzweiler: Hauptstrooss, Om Bësch, Op der Sang
- Lullange: Duärefstrooss, Hauptstrooss, Kappellestrooss, Om Antoniuschaff, Op der Tomm, Stackemer Wee, Tëschent d’Gaarden, Wëntger Wee
- Maulusmühle: Am klänge Wee, Bockmillen, Clärrwer Strooss, Om Camping, Un der Baach
- Niederwampach: A Beetel, Baastnacher Wee, Burrebiereg, Hauptstrooss, Om Knupp, Op der Radpist, Op d’Schock, Schëmper Gare
- Oberwampach: Am Bierig, Am Eck, Am hënnische Bierig, Am Keesselt, Am Wolereck, An d’al Millen, Duerefstrooss, Hënnischt Huerkels, Om Bungert, Om groën Duer, Om Kiemel, Om Weeweiser, Op der Lee, Viischt Huerkels
- Rumlange: Am Eck, An der Gaass, Om Knäppchen, Op de Bësch, Op der Baach, Stackemer Weeg
- Sassel: Breedewee, Burrewee, Kierchestrooss, Millewee, Op der Knupp
- Schimpach: An den Dall, Hauptstrooss, Laast d’Schmëdd, Op d’Millen
- Stockem: Am ënnichten Eck, An der Driicht, Diänjer Wee, Duärefstrooss, Op der Haard, Am Wämper Pad
- Troine: A Léibrich, Am Beiricher Wee, Am Za-





lander, Duerefstrooss, Hannerhasseler Strooss, Hannert dem Dueref, Houfelter Wee, Om Faleschbierig, Om Lukesknupp, Op der Pätzelt, Uewent der Kirich

- **Troine-Route:** Om Alberknapp, Om Alberbierig, Om Schachkrutchen, Op der Haard, Op der Roerich, Op der Strooss, Op Patzerat
- **Weiler:** Duärefstrooss, Louwee, Op d’Leiekaul
- **Wincrange:** Béigener Strooss, Duärefstrooss, Haaptstrooss, Kapellestrooss, Lëllger Wee, Om Knupp, Op d’Spréckt, Vir Fuschent

Sekretär Schroeder informiert die Anwesenden über den vorgesehenen Zeitplan der Straßenschilder. Der Übergang von den alten zu den neuen Schildern soll im Juni 2018 erfolgen. Zwei Monate vor In-Kraft-Treten der neuen Straßennamen werden die Einwohner im Detail über die zu tätigen Ummeldungen informiert.

Schöffe Weber (LSAP) fügt hinzu, man müsse auch die Betriebe frühzeitig über ihre neue Adresse informieren damit diese sich darauf vorbereiten können.

Jeder Haushalt werde auch frühzeitig Informationen mit sämtlichen Umschreibeformularen bekommen.

7. Genehmigung einer vom Schöffenrat unterzeichneten Konvention „Clubhaus op der Heed“ für das Jahr 2017

Rat Piret (LSAP) gibt einen kurzen Überblick über die Vereinigung „Clubhaus op der Heed“ und deren Aktivitäten. 2016 hat die Gemeinde Wintger einen Beitrag von 13.000,00€ gezahlt. Dieser Betrag deckt einen Teil der Kosten des Personals, des Unterhalts und der Versicherungen ab. Bisher werden 13% der Kosten der Organisation von den Partnergemeinden übernommen, der Rest wird vom Staat finanziert. Vor kurzem hat mit Tanja Draut eine neue Direktorin das Ruder übernommen, weshalb vielleicht die eine oder andere Änderung zu erwarten ist. Auf jeden Fall steigt die Teilnehmerzahl bei diversen Sport-, Gesundheit- und Kreativkursen stetig, weshalb der Gemeinderat sicherlich weiterhin an einer Zusammenarbeit interessiert sein werde. Die Konvention wird einstimmig genehmigt.

8. Anpassung der regional harmonisierten Subventionspolitik für Energieeffizienz und erneuerbare Energien im Rahmen des Klimapakts

Zuerst bedankt sich Rat Piret (LSAP) beim Klimateam und beim Technischen Dienst der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit. Gleichzeitig bedauert er den Rücktritt des vertrauensvollen Klimaberaters Jerry Lutgen, der eine

neue Arbeitsstelle angenommen hat und deshalb nun nicht mehr dabei sein wird. Rat Piret (LSAP) wünscht ihm alles Gute. Nun sei die Beratungsfirma MC Luxembourg dabei einen Ersatz für Herr Lutgen zu finden. Wenn sie niemanden finden wird es wohl an den 5 Klimapakt-Gemeinden sein eine Lösung zu finden.

Was den Klimapakt betrifft, erläutert Rat Piret (LSAP), dass der Nachteil der Gemeinde Wintger sicherlich bei der Industriezone mit ihrem hohen Energieverbrauch liegt. Parallel dazu verfügt die Gemeinde jedoch über den Windpark in Weiler der diesen Verbrauch etwas kompensiert.

Bisher hat die Gemeinde 25.000,00€ bis 30.000,00€ (= 5€ pro Einwohner) pro Jahr für die Energieprämien vorgesehen. 2015 sind 61 Anfragen bei der Gemeinde eingegangen, was wesentlich mehr sei als in den anderen Klimapakt-Gemeinden.

Bürgermeister Thommes (CSV) fügt hinzu, dass die Gemeinde Wintger ihre Einwohner schon länger für dieses Thema sensibilisiert hat und hier deshalb wohl mehr Anfragen als in den anderen Gemeinden eingegangen sind.

Folgende Prämien werden einstimmig genehmigt:

	Rénovation de bâtiments d’habitation existants:	Montant accordé
A	Rénovation énergétique durable, énergies renouvelables et économies d’énergie et de ressources naturelles	
1	Isolation thermique extérieure ou intérieure des murs extérieurs d’une habitation existante	500 €
2	Isolation thermique de la toiture ou de la dalle supérieure contre une zone non chauffée d’une habitation existante	500 €
3	Isolation thermique des murs contre sol ou zone non chauffée d’une habitation existante	500 €
4	Isolation thermique de la dalle inférieure contre zone non chauffée d’une habitation existante	500 €
5	Remplacement des fenêtres et porte fenêtres d’une habitation existante	500 €
6	Installation d’une infrastructure pour la collecte d’eau de pluie	500 €
7	Installation de capteurs solaires photovoltaïques	500 €
8	Installation de capteurs solaires thermiques	500 €
9	Installation de pompes à chaleur géothermiques	500 €
10	Installation d’un chauffage central à granulés de bois (Pellets), à plaquettes de bois (Hackschnitzel) ou à bûches (Scheitholz)	750 €





B Nouvelle construction:		Montant accordé
Energies renouvelables et économies de ressources naturelles		
1	Installation de capteurs solaires photovoltaïques	250 €
2	Installation de capteurs solaires thermiques	250 €
3	Installation de pompes à chaleur géothermiques	400 €
4	Installation d'un chauffage central à granulés de bois (Pellets), à plaquettes de bois (Hackschnitzel) ou à bûches (Scheitholz)	400 €
5	Installation d'une infrastructure pour la collecte d'eau de pluie	250 €
C Chauffage: Efficacité énergétique		Montant accordé
1	Remplacement d'un ancien circulateur chauffage par une pompe à haute efficacité énergétique (indice d'efficacité énergétique (IEE) ≤ 0,23)	50 €
2	Contrôle unique de l'efficacité énergétique (« Heizungscheck »)	50 €
D Appareils électroménagers:		Montant accordé
1	Remplacement d'une machine à laver vétuste par une machine à laver de la classe A+++	50 €
2	Remplacement d'un congélateur vétuste par un congélateur de la classe A+++	100 €
3	Remplacement d'un réfrigérateur vétuste par un réfrigérateur de la classe A+++	100 €
4	Remplacement d'un lave-vaisselle vétuste par un lave-vaisselle de la classe A+++	200 €
5	Remplacement d'un sèche-linge vétuste par un sèche-linge de la classe A+++	200 €
E Mobilité douce:		Montant accordé
1	Achat d'un cycle à pédalage assisté (Pédelec / max 0,25kW et 25km/h)	10% du prix d'achat (ttc), max. 200 €

Außerdem wird die Frist der Antragstellung von 3 Monaten auf 6 Monate verlängert.

9. Genehmigung mehrerer vom Schöfferrat abgeschlossener Vertragszusätze betreffend bestehende Mietverträge

Nach jahrelangem Zögern hat die Gemeinde die Miete dreier Wohnungen in Asselborn nun

mit gegenseitigem Einverständnis mit den Bewohnern auf 500,00€ erhöht und wird bis 2028, jedes zweite Jahr nochmals um 10% erhöht werden, sodass die Miete ab 2028 bei 800,00€ liegt. Wenn zwischenzeitlich ein neuer Mieter einziehen sollte, bekommt er den zu dem Zeitpunkt erreichten Preis zu bezahlen.
Einstimmig genehmigt.

10. Genehmigung eines vom Schöfferrat abgeschlossenen gewerblichen Mietvertrages

Nachdem die Gemeinde das provisorische Gebäude, in dem sich die Apotheke befindet, erworben hat, wurde ein Mietvertrag mit Frau Kaupp unterschrieben. Die Miete wird rückwirkend auf den 01.02.2017 und bis zum Datum an dem die Apotheke in das neue medizinische Zentrum einzieht auf 1.200,00€ kalt festgelegt.
Einstimmig genehmigt.

11. Genehmigung mehrerer vom Schöfferrat unterzeichneter Kaufversprechen

- Verkauf der Parzelle 48/1460, groß 2 Ar, gelegen Sektion BC von Lullange, zu einem Gesamtpreis von 700,00€ an die Eheleute Meyers-Kuborn aus Lullange. Auf diesem Stück Land stand früher ein Wasserbehälter und gehörte deshalb der Gemeinde. Da das Stück Land an die Parzelle der Käufer angrenzt und der Behälter nicht mehr dort steht, kaufen sie das Grundstück zurück. Da die Käufer im ersten Grad verwandt sind mit Schöffe Meyers (CSV), darf er an dieser Wahl nicht teilnehmen.
Einstimmig genehmigt.
- Die Firma „Ludoself sàrl aus Bridel tritt der Gemeinde die Straße der Parzelle 733/1695, groß 3,67 Ar, gelegen Sektion OC von Derenbach, unentgeltlich ab.
Einstimmig genehmigt.
- Um die bestehende Situation des Grundstückes der Käufer zu regulieren, verkauft die Gemeinde Herr Schickes Joël und Frau Schruppen Sonja aus Hoffelt die Parzelle 45/3623, groß 1,65 Ar, gelegen Sektion HC von Hoffelt, zu einem Gesamtpreis von 577,50€.
Einstimmig genehmigt.
- Verkauf der Parzellen 1389/1599, groß 74,90 Ar, 1390/1273, groß 6,40 Ar und 1391/1600, groß 29,40 Ar, gelegen Sektion OE von Niederwampach, „auf der Woltz“, zu einem Gesamtpreis von 11.900,25€ an die Stiftung „Natur & Umwelt Hëllef fir d'Natur“.

Bürgermeister Thommes (CSV) erklärt, dass sich auf der Parzellen, welche die „Fondation



Hëllef fir d'Natur“ gerne der Gemeinde abnehmen würde, seltene Pflanzen befinden und die Stiftung sich schon seit Jahren um das Instandhalten dieser Pflanzen kümmert.

Rat Thillens (DP) äußert Bedenken und fragt warum die Stiftung dieses Stück Land unbedingt haben wolle.

Bürgermeister Thommes (CSV) antwortet, dass die Stiftung sicherlich kompetenter sei dieses Stück Land zu unterhalten und die seltenen Pflanzen zu schützen als die Gemeinde. Seiner Meinung nach müsse die Gemeinde solche Vorhaben unterstützen.

Rat Engelen (ADR) stimmt Rat Thillens (DP) zu und erläutert das Beispiel eines Stück Landes in Trotten, welches, nachdem es im Besitz der Stiftung gelangt war nicht besser oder anders in Stand gehalten wurde als vorher. Außerdem würden hier nur Gelder von einer öffentlichen Hand zur anderen gereicht werden.

Bürgermeister Thommes (CSV) entgegnet, dass die Stiftung nicht vom Ministerium finanziert wird, sondern eine Organisation sei die gezielt für die Umwelt arbeitet und wo viel Freiwilligenarbeit geleistet wird.

Rat Engelen (ADR) antwortet, dass diese Organisation schon längere Zeit größtenteils professionell arbeite und nur noch wenig Freiwilligenarbeit leiste, außerdem würde sie größtenteils vom Staat finanziert werden.

Mit acht Ja-Stimmen und zwei Nein-Stimmen, wird dieses Kaufversprechen genehmigt.

12. Genehmigung mehrerer vom Schöffenrat unterzeichneter notarieller Akten

Folgende vom Schöffenrat getätigte Akten werden dem Gemeinderat zur Abstimmung vorgelegt:

- Franky Ducomble, wohnhaft in L-9780 Win crange, Hausnummer 50, verkauft der Gemeinde Wintger im Rahmen von in Wintger getätigten Straßenarbeiten, zwei Parzellen mit den Katasternummern 149/1820 und 149/1822, beide gelegen Sektion BG von Win crange, „auf der Loh“, Place voirie, groß 15 Zentiar, zu einem Kaufpreis von 105,00€.
- Die Gemeinde Wintger gewährt der Firma CREOS Luxembourg SA, mit Sitz in L-1248 Luxembourg, 59-61, rue du Bouillon das Servitutenrecht für alle Arbeiten an ihrem Transformator und den dazugehörigen Leitungen auf der Parzelle 457/3829, gelegen Sektion BA von Trotten, „Crendalerweg“, groß 33 Ar und 85 Zentiar.
- Die Gemeinde Wintger, zusammen mit der Gemeinde Ulflingen, gewähren der Gesellschaft Oekostroum Weiler SA, mit Sitz in L-6557 Dickweiler, 11, rue principale, die Überrotierung der Rotoren der dortigen Windkraftanlagen und das Servitutenrecht für alle Arbeiten, die für den Be-

trieb der Windkraftanlagen nötig sind auf 7 dem

Feldweg ohne Katasternummer, welcher halbscheidlich der Gemeinde Wintger gehört, angrenzenden Parzellen, gelegen in den Sektionen AB von Asselborn und HB von Weiler.

Alle Akten werden einstimmig genehmigt.

13. Genehmigung mehrerer vom Schöffenrat getätigter Dringlichkeitsreglemente

- In Hachiville wird wegen privaten Arbeiten in der Höhe vom Haus Nr. 53 (SIMON David), die CR333A im Inneren der Ortschaft für jeglichen Straßenverkehr vom 15.05.2017 um 07.00 Uhr bis zum Abschluss der Arbeiten (± 2 Wochen) gesperrt
- In Asselborn wurde genehmigt, dass der Vizinalweg im Inneren der Ortschaft, welcher vom Haus Nr. 144 (Pirotte) entlang des Friedhofs führt, in der Höhe von besagtem Haus eine Fahrbahnverengung vom 01.04.2017 um 08.00 Uhr bis zum Abschluss der dortigen Arbeiten (± 2 Monate) aufweist. Eine Umleitung wird ausgeschildert
- In Derenbach wurde genehmigt, dass auf dem CR 329-B im Inneren der Ortschaft Derenbach, die Fahrbahn während den Straßenarbeiten zwischen dem Haus Nr. 51 (Stephany Joseph) und der Gabelung hinter dem Haus Nr. 56-A (Rommes Roger) nur einseitig befahrbar ist. Dies gilt vom 10.04.2017 um 08.00 Uhr bis zum Abschluss der Arbeiten.

Einstimmig genehmigt.

14. Genehmigung mehrerer Abrechnungen

Dem Gemeinderat wurden folgende Abrechnungen vorgelegt:

Laufzeit	Projekt	Kostenanschlag	Ausgaben
1995-2001	Weiler: Neue Kanalisation CR 333	856.472,24€	750.909,55€
2012-2013	Win crange: Construction d'une buvette près du terrain de football synthétique	175.000,00€	220.765,27€
2007-2016	Réalisation Maison Relais et extension école primaire Win crange	9.728.628,87€	11.836.835,16€

Einstimmig genehmigt.



15. Verschiedene Subsidengesuche

Folgende Subsidien wurden einstimmig genehmigt:

1	Natur an Umwelt 2017	50,00 €
2	Natur an Umwelt Memberskaart Sektoun Clärref	12,00 €
3	UNICEF Lëtzebuerg	100,00 €
4	Aide à l'Enfance de l'Inde et du Népal	50,00 €
5	A.s.b.l. Noël de la Rue	50,00 €
6	Aide aux enfants handicapés du Grand-Duché	50,00 €
7	Club de quilles „Amis Doennage“ 50 ^{ième} anniversaire“	500,00 €
	Total	812,00 €

An die Vereine der Gemeinde Wintger werden folgende Subsidien vergeben:

1	Sapeurs Pompiers Asselborn	250,00 €
2	Sapeurs Pompiers Boevange	250,00 €
3	Sapeurs Pompiers Boxhorn	250,00 €
4	Sapeurs Pompiers Doennange	250,00 €
5	Sapeurs Pompiers Hachiville	250,00 €
6	Sapeurs Pompiers Hamiville	250,00 €
7	Sapeurs Pompiers Niederwampach	250,00 €
8	Service Incendie Commune	5 000,00 €
9	Société Musicale Wincrange Subside	5 000,00 €
10	Société Musicale Wincrange Travail Jeune	2 500,00 €
11	Société Musicale Wincrange Nettoyage Salle	1 500,00 €
12	Chorale Boxhorn	1 000,00 €
13	Chorale Brachtenbach	1 000,00 €
14	Eisleker Gospelchouer	1 000,00 €
15	Chorale Doennange	1 000,00 €
16	Chorale H-H-W	1 000,00 €
17	Chorale Hamiville	1 000,00 €
18	Chorale Niederwampach	1 000,00 €
19	Chorale Oberwampach	1 000,00 €
20	Chorale Sassel/Maulusmühle	1 000,00 €
21	Chorale Boevange/Lullange/Stockem	1 000,00 €
22	Chorale Asselborn	1 000,00 €
23	Chorale Troine	1 000,00 €
24	ASW Subside	2 000,00 €
25	ASW Travail Jeunes	6 700,00 €
26	ASW Sportszeitung	2 500,00 €
27	Kultur Kompass Wincrange Subside	2 000,00 €

28	Kultur Kompass Wincrange Danzschoul	4 500,00 €
29	DT Wincrange Subside	2 000,00 €
30	DT Wincrange Travail Jeunes	1 850,00 €
31	Judo-Club Wincrange	1 000,00 €
32	Judo-Club Wincrange Travail Jeunes	1 150,00 €
33	Volleyball-Club Wincrange	375,00 €
34	Société Gymnastique Wincrange	500,00 €
35	Association des parents d'élèves	3 000,00 €
36	LASEP Wincrange	380,00 €
37	Di Junk vo fréier asbl	2 500,00 €
38	Entente des sociétés Wincrange	1 500,00 €
39	Gemengebladredaktioun	2 500,00 €
	Total	62 205,00 €

Bürgermeister Thommes (CSV) sagt diese Summe sei zwar hoch, die Vereine der Gemeinde würden jedoch gut funktionieren.

16. Einlauf und Verschiedenes

- Bürgermeister Thommes (CSV) informiert, dass Herr Raoul Schaaf nicht mehr bei der Stiftung „Hëllef Doheim“ arbeitet, da er sich seiner neuen Aufgabe als Direktor des CNDS zuwendet. Er dankt Herrn Schaaf für die gute Zusammenarbeit und wünscht ihm alles Gute bei seiner neuen Arbeitsstelle.
- Rat Engelen (ADR) erkundigt sich über Probleme bei den neuen, digitalen Wasserzählern der Gemeinde. Er habe einige Beschwerden über zu hohe Messungen beim Wasserverbrauch bekommen seit dem diese neuen Zähler in Betrieb genommen wurden. Er möchte gerne wissen ob dies stimmt und woran das liegen könnte. Schöffe Meyers (CSV) erklärt, dass die neuen Zähler den Wasserverbrauch um einiges genauer messen und dies eventuell dazu führen könnte, dass der Verbrauch bei einigen etwas höher ist. Durch diese neuen Zähler erkenne man ein Leck viel schneller und könne schneller reagieren. Diesen Fall habe man dieses Jahr schon gehabt. Rat Engelen (ADR) möchte, dass die betroffenen Personen eine Erklärung bekommen.
- Rat Thillens (DP) möchte wissen was passiert wenn der Vertrag zum Schutz an der Quelle zwischen Gemeinde und Landwirten abläuft. Er sei von einem Landwirt darauf angesprochen worden und wisse nicht genau um welchen Vertrag es sich handele. Sekretär Schroeder antwortet, dass es keinen Vertrag zu diesem Thema gebe. Die Gemeinde habe den Landwirten lediglich eine Beratungsstelle zur Verfügung gestellt.





- Rat Thillens (DP) beschwert sich über die unterschiedlichen Fahrweisen der Schulbuse in Rumlange. Abhängig vom Fahrer werde manchmal im Dorf gewendet und beim nächsten Mal durch die Ortschaft nach Stockem gefahren. Sekretär Schroeder bietet an sich bei der Busfirma zu informieren.
- Rat Engelen (ADR) beschwert sich über ein Loch, das seit mehr als einem Jahr im Fußweg in Trotten befindlich ist, da die Kinder über die Straße laufen um nicht in dieses Loch zu fallen. Sekretär Schroeder schlägt vor den Gemeindarbeitern Bescheid zu sagen dieses Loch so schnell wie möglich zu schließen.
- Rat Engelen (ADR) fragt ob die Einladung bezüglich der Visite des Großherzogs am 26.05.2017 auch für die Gemeinderäte gilt oder nur für den Schöffenrat gedacht war. Sekretär Schroeder antwortet, dass der gesamte Gemeinderat eingeladen ist.
- Schöffe Meyers (CSV) bedankt sich bei allen Helfern des Télévietages am 22.04.2017.
- Des Weiteren teilt er mit, dass die angefragte Subsidie für die Sicherungsarbeiten in der Schiefergrube in Emeschbach genehmigt wurde.
- Außerdem teilt Schöffe Meyers (CSV) mit, dass er zusammen mit dem Schöffenrat von Wintger, dem Schöffenrat von Clerf und ein paar Einwohnern Eselborns bei einem Treffen mit dem Herrn Staatssekretär Camille Gira über die Lärm- und Luftverschmutzungsbeschwerden der Einwohner von Lentzweiler und Eselborn gesprochen habe. Der Herr Staatssekretär Gira habe bestätigt, dass keine der in der Industriezone gelegenen Firmen gegen die festgelegten Normen verstoße. Das Ministerium möchte den Betrieben vorschlagen weniger laute Fahrzeuge einzusetzen um das Lärmproblem zu lösen. Des Weiteren werde der SICLER nun selbst Kontrollen vornehmen. Das Umweltministerium wird verschiedenen Firmen welche im Verdacht stehen Bypässe in ihre Kamine gebaut zu haben, zusätzlichen Kontrollbesuchen unterwerfen. Außerdem wurde beschlossen sich zweimal jährlich zu treffen um über die vorgenommenen Kontrollen zu beraten. Diese Arbeitsgruppe setzt sich zusammen aus: jeweils einem Mitglied der Schöffenräte von Wintger und Clervaux, sowie einem Einwohner Eselborns und einem Beamten des Ministeriums.
- Schöffe Weber (LSAP) erinnert kurz daran, dass am 03. Juli die Tour de France durch verschiedene Dörfer der Gemeinde Wintger fährt. Das Organisationskomitee werde diesbezüglich eine Informationsbroschüre verteilen und verschiedene Straßenabschnitte themengerecht dekorieren.
- Zum Schluss kündigt er an, dass die Sportlehreung dieses Jahr am Samstag den 29. Juli während des „24 Stonnen Vélo Wëntger“ stattfindet.

Réunion du conseil communal du 15 mai 2017

Rapport succinct

Présents: Thommes M., bourgmestre; Weber C., Meyers L., échevins;
Engelen J., Koos A., Piret A., Silva Ildio, Scholzen G.; Thillens A., conseillers;
Excusée: Lutgen Chr., Durdu A, conseillers
Schroeder Paul: secrétaire;

1. Approbation du rapport de la séance du 13.03.2017

Approbation unanime.

2. Présentation de la nouvelle maîtrenageuse

Madame Flammang Mandy est excusée pour des raisons personnelles. Ce point est reporté à la prochaine séance.

3. Présentation de l'organisation „Youth for Work“

Madame Steberl Annette, coach chez Youth4Work, explique les buts, la démarche et énumère les partenaires de l'organisation. Actuellement ce service est financé et contrôlé par le Fond Social Européen et par le Ministère du Travail. L'organisation s'occupe des jeunes chômeurs en l'aidant à trouver un travail ou à reprendre les études. Elle les aide aussi à résoudre les problèmes familiaux qui sont souvent la cause de l'échec du jeune.

Les rendez-vous sont organisés dans les bureaux à Redange, Wiltz, Clervaux, Diekirch, Hosingen et Vianden.

La commune de Wincrange a déjà signé une convention avec Yout4Work en 2015 et veut continuer cette collaboration.

4. Approbation d'un PAP à Doennange

Monsieur Enders du service technique de la commune décrit la situation de la parcelle sur laquelle Madame Mangen de Itzig veut réaliser un projet de cinq maisons unifamiliales. Vu que la parcelle débouche sur un ruisseau, le terrain est très humide. Pour garantir la stabilité des bâtiments, l'entreprise de construction doit remplir plusieurs conditions qui sont également présentées par Monsieur Enders.

Approbation unanime du PAP.



5. Présentation du plan financier de la commune pour les années 2017-2020

Le secrétaire communal, Monsieur Schroeder Paul, présente le plan financier pour les prochaines années et explique que ce plan est à titre d'information pour le conseil communal. Ce plan comprend les recettes et les dépenses, ainsi que l'emprunt de la commune. Les deux grands projets de construction de l'école et des stations d'épuration des eaux usées sont la cause de cet important emprunt qui coûtera 1,4 millions par an à partir de 2020.

En plus, Monsieur Schroeder donne des explications concernant une simulation qui montre qu'une hausse de la population dans les années prochaines serait plus avantageuse pour la commune que d'investir dans la création de nouveaux emplois.

6. Approbation des nouveaux noms de rue de la commune de Wincrange

Approbation unanime des noms de rue.

7. Approbation d'une convention signée par le collège échevinal avec l'association „Clubhaus op der Heed“ pour l'année 2017

Le délégué de l'association, Monsieur Piret, présente les activités et le développement du «Clubhaus op der Heed». Approbation unanime de la convention.

8. Ajustement du règlement subventionnel concernant l'efficacité énergétique dans le cadre du pacte climatique

Approbation unanime des nouvelles primes. (Voir tableau vers. all.)

9. Approbation des annexes au contrat signées par le collège échevinal concernant des contrats de location existants

Approbation unanime.

10. Approbation d'un contrat de location industriel

Le loyer pour la pharmacie de Wincrange est fixé à 1.200,00€ sans charges. Approbation unanime.

11. Approbation de plusieurs compromis signés par le collège échevinal

- Vente d'une parcelle de 2 ares à Lullange pour 700,00€ aux conjoints Meyers-Kuborn. L'échevin Meyers Lucien (CSV) est exclu du vote pour cause de parenté. Approbation unanime.
- L'entreprise „Ludoself sàrl de Bridel cède gratuitement une parcelle de 3,37 ares à la commune. Approbation unanime.
- Vente d'une parcelle de 1,65 ares pour 577,50€ à Monsieur Schickes et Madame Schruppen de Hoffelt pour cause de régulation d'une situation existante. Approbation unanime.
- Vente des parcelles de 110,70 ares au total pour 11.900,25€ à la fondation „Natur & Umwelt Hëllef fir d'Natur“. Approbation avec huit voix.

12. Approbation de plusieurs actes notariés signés par le collège échevinal

- Pour cause des travaux vicinaux, Franky Ducombe de Wincrange vend deux parcelles de 15 ca pour 105,00€ à la commune.
 - La commune de Wincrange accorde le droit de servitude à une parcelle à Troine à la CREOS Luxembourg SA pour avoir accès à son transformateur.
 - Les communes de Wincrange et de Troisvierges accordent le droit de servitude à toutes les parcelles annexées aux éoliennes à Weiler, à la société Oekostroum Weiler SA pour avoir accès à leurs éoliennes.
- Approbation unanime.

13. Approbation des règlements d'urgence signés par le collège échevinal

- Règlement concernant le barrage du chemin vicinal à Hachiville du 15.05.2017 jusqu'à la fin des travaux.
 - Règlement concernant le barrage du chemin vicinal à Asselborn du 01.04.2017 jusqu'à la fin des travaux.
 - Règlement concernant le barrage d'un côté du chemin vicinal à Derenbach du 10.04.2017 jusqu'à la fin des travaux.
- Approbation unanime.

14. Approbation de plusieurs décomptes

Approbation unanime. (Voir tableau vers. all.)

15. Demandes de subsides

Approbation unanime des demandes. (Voir tableau vers. all.) ■





Télévie 2017



Wincrange







Win crange





Hoher Besuch zum Projektabschluss

LIVEEISLEK Die Stiftung Hëllef fir d'Natur empfing ihren Schirmherren

Umwelt und Naturschutz liegen Grossherzog Henri sehr am Herzen. So liess er es sich nehmen, zum Abschluss eines Projektes der Stiftung Hëllef fir d'Natur persönlich in der Gemeinde Wintger vorbeizuschauen.

WEILER Ein sichtlich entspannter Grossherzog begab sich am Freitagnachmittag zusammen mit der Umweltministerin Carole Dieschbourg, den Gemeindevertretern sowie denen, am Projekt „lifeeislek“ beteiligten Akteuren, auf eine Besichtigungstour in Weiler und der Leresmühle. Begleitet wurde der Tross von der Wanderschäferei Weber mit einem Teil ihrer Schafsherde.

Der Ankauf und Unterhalt von Naturschutzflächen sowie wissenschaftliche Projekte zum Erhalt der Biodiversität sind das Hauptaufgabengebiet der Stiftung Hëllef fir d'Natur. In ihrem Besitz befinden sich mittlerweile über 1.200 Hektar Land. Die Hälfte davon im Kanton Clerf. Vor 5 Jahren wurde das Projekt Lifeeislek gestartet, um dem Rückgang der charakteristischen Feuchtwiesen Landschaft der Luxemburger Ardennen entgegenzuwirken. So wurden unter anderem die natürlichen Mäander der Trätterbaach bei der Leresmühle wieder hergestellt. Ein Lehrpfad wurde angelegt und eine ganze Reihe von Massnahmen ergriffen, um die Biodiversität wiederherzustellen. Eine wichtige Rolle spielt hierbei auch die Wanderschäferei von Myriam und Florian Weber. Durch die Schafsbeweidung wird die Vegetation niedrig



gehalten und mit der verdauten Nahrung und der, sich im Fell der Tiere festsetzende Samen und Larven, wird des Weiteren eine Verbreitung der Biodiversität gefördert.

Auf dem Programm stand ebenfalls eine Besichtigung der Weiher nahe der Ortschaft Weiler. Hier entstand mit den Jahren ein wichtiger Zwischenstopp für Zugvögel. Zudem hat sich an diesen Gewässern der Biber wieder angesiedelt.

Viele interessante Informationen über das Projekt Lifeeislek sowie die Stiftung findet man unter www.life-eislek.eu sowie www.naturemwelt.lu ■

Ben Pfeiffer





eupossvotar.lu

Após 5 anos no Luxemburgo...

eupossvotar.lu
ELEIÇÕES MUNICIPAIS

Recenseie-se
até **13 de julho de 2017**

LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de la Famille, de l'Intégration
et de la Grande Région
Office luxembourgeois de l'Éducation
et de l'Intégration

icanvote.lu

After 5 years in
Luxembourg...

icanvote.lu
MUNICIPAL ELECTIONS

Register until
13 July 2017

LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de la Famille, de l'Intégration
et de la Grande Région
Office luxembourgeois de l'Éducation
et de l'Intégration





Grande chaleur, santé en danger Hitzewelle, Gefahr für die Gesundheit

L'été s'accompagne souvent d'une vague de forte chaleur qui risque de provoquer des problèmes de santé chez certaines personnes fragiles.

Ce sont surtout:

- les personnes âgées
- les nourrissons
- les personnes souffrant d'une maladie chronique telle qu'une maladie cardiaque, une maladie des reins, une maladie psychique etc.

Il est par conséquent important de respecter certains principes lors des vagues de grande chaleur.

Nous conseillons

Avant l'arrivée de l'été:

- vérifiez si les fenêtres exposées au soleil disposent de volets extérieurs, de rideaux ou de stores permettant de les occulter pour limiter les conséquences de la chaleur
- vérifiez le bon fonctionnement de votre réfrigérateur
- informez-vous où se trouvent des lieux climatisés proches de votre domicile
- si vous souffrez d'une maladie chronique ou suivez un traitement médicamenteux, demandez à votre médecin si vous devez prendre des précautions particulières

Der Sommer wird oft von einer großen Hitzewelle begleitet, die bei gefährdeten Personen schwerwiegende gesundheitliche Schäden verursachen kann.

Besonders gefährdet sind:

- ältere Leute
 - Kleinkinder
 - Personen mit chronischen Erkrankungen wie Herzranke, Nieren-krankte, psychisch Erkrankte
- Es ist daher besonders wichtig, während der Hitzeperiode auf einige Regeln zu achten.

Hier unsere Empfehlungen

Vor Beginn der Hitzeperiode

- prüfen Sie, ob die Fenster der Sonnenseite Ihrer Wohnung mit Fensterläden, Gardinen oder Rollos ausgestattet sind
- überprüfen Sie die Funktionsfähigkeit Ihres Kühlschranks
- informieren Sie sich über etwaige gekühlte oder klimatisierte Räumlichkeiten in Ihrer Nähe
- falls Sie eine chronische Erkrankung haben oder regelmäßig Medikamente einnehmen, erkundigen Sie sich bei Ihrem Arzt, ob Sie auf irgendetwas besonders achten müssen

Eine große Hitzewelle wird einige Tage im Voraus vom Wetterdienst des Flughafens Lu-

Le service météo de l'aéroport de Luxembourg annonce quelques jours à l'avance l'arrivée de la vague de chaleur

- écoutez la radio: vous entendrez les prévisions actuelles et vous recevrez des recommandations comment vous protéger des conséquences de la chaleur
- vérifiez si vous disposez d'une quantité appropriée de boissons à la maison
- aérez bien votre maison, surtout durant les heures fraîches, pendant la nuit

Lorsque la grande chaleur s'est installée dans notre région

- évitez de sortir à l'extérieur aux heures les plus chaudes; restez à l'intérieur de votre habitat dans les pièces les plus fraîches (ex: cave)
- si votre habitat est devenu trop chaud, essayez de passer au moins deux à trois heures de la journée dans un endroit frais ou climatisé (supermarché, cinéma,...)
- prenez durant la journée des douches ou des bains partiels (p.ex. mains, pieds) rafraîchissants
- fermez volets, rideaux et stores des fenêtres exposées au soleil
- maintenez fermées les portes extérieures et les fenêtres tant que la température extérieure

xemburg angekündigt.

- schalten Sie Ihr Radio ein: hier hören Sie die neuesten Wettervorhersagen und erhalten Ratschläge, wie Sie sich am besten vor den Folgen einer Hitzewelle schützen
- überprüfen Sie Ihre Getränkebestände
- lüften Sie die Wohnung hauptsächlich nachts, wenn es am kühlfsten draußen ist

Wenn die Hitzewelle über unsere Region hereingebrochen ist,

- sollten Sie tagsüber, wenn die Außentemperatur hoch ist, im Haus bleiben und sich in den kühlfsten Räumen aufhalten (z.B. Kellerräume)
- falls es in Ihrem Haus zu warm geworden ist, versuchen Sie wenigstens 2 bis 3 Stunden tagsüber in kühler, klimatisierter Umgebung zu verbringen (Einkaufszentrum, Kino,...)
- kühlen Sie sich durch Duschen oder Teilbäder (Hände, Füße)
- schließen Sie Fensterläden, Gardinen oder Rollos der Fenster die der Sonnenseite ausgesetzt sind
- halten Sie Fenster und Außentüren so lange geschlossen wie die Außentemperatur höher ist als die Temperatur im Innern Ihrer Wohnung; öffnen Sie die Fenster zum Lüften erst am späten Abend, nachts oder am frühen Morgen
- falls Sie Ihr Haus verlassen müssen, bleiben Sie

dépasse la température intérieure; aérez votre habitat tard le soir, la nuit ou tôt le matin

- si vous devez sortir, restez à l'ombre, portez des vêtements clairs, légers et amples de préférence en coton/lin, couvrez-vous la tête
- buvez régulièrement des petites quantités (2-4 fois par heure) et sans attendre d'avoir soif: minimum 1,5 litres d'eau riche en sels minéraux par jour. En outre, vous pouvez consommer des boissons légèrement sucrées: jus dilué de moitié avec de l'eau, infusions légèrement sucrées (1 sucre/tasse), bouillon de légumes dégraissé. Limitez au maximum la consommation de café/thé, de boissons trop riches en sucres/caféine qui ont des effets diurétiques
- mangez normalement; si vous manquez de faim, fractionnez les repas; mangez chaque jour des fruits, des crudités/salades/légumes pour recharger l'organisme en sels minéraux
- si, en tant que personne à risque, vous habitez seul(e), demandez que quelqu'un passe vous voir régulièrement.

Si tout d'un coup vous vous sentez plus mal:

La grande chaleur fait perdre beaucoup d'eau et de sels minéraux! Si ces pertes ne sont pas compensées correctement, des problèmes graves risquent de s'installer. Les premiers signes d'alerte sont:

- crampes au niveau des bras, des jambes, de l'abdomen
- en cas d'aggravation: vertige, étourdissement, faiblesse, insomnie inattendue

Cessez toute activité, mettez-vous au frais et prenez des boissons. Au cas où ces signes ne disparaissent pas endéans une heure, contactez sans tarder votre médecin traitant.

Pour plus d'informations: 247-85650 - www.sante.lu

- stets im Schatten, tragen Sie ganz leichte und helle Kleidung aus Leinen oder Baumwolle, halten Sie immer Ihren Kopf bedeckt
- trinken Sie regelmäßig über den Tag verteilt mindestens 1,5 Liter Wasser mit genügend Mineralsalzen, auch wenn Sie keinen Durst haben. Daneben können Sie auch leicht gesüßte Getränke, wie zur Hälfte mit Wasser verdünnte Säfte, leicht gesüßten Kräutertee (1 Zucker/pro Tasse) und Gemüsebrühe zu sich nehmen. Vermeiden Sie Kaffee/Tee und Zucker/koffeinhaltige Getränke, die eher entwässernd wirken.
 - essen Sie normal; falls Sie keinen Hunger haben, teilen Sie Ihre Mahlzeiten in kleine Portionen auf; essen Sie jeden Tag Obst, Rohkost und Gemüse. So wird der Mineralsalzverlust wieder ausgeglichen.
 - falls Sie als gefährdete Person alleine wohnen, bitten Sie, dass jemand von Zeit zu Zeit bei Ihnen vorbeischaut

Wenn Sie sich plötzlich unwohl fühlen:

Durch die große Hitze verlieren Sie viel Wasser und Mineralsalze. Falls diese Verluste nicht genügend ausgeglichen werden, kann es zu Gesundheitsproblemen kommen; erste Alarmzeichen sind:

- Krämpfe in Armen, Beinen oder Bauch
- bei Verschlechterung wird Ihnen schwindelig, Sie sind leicht benommen, fühlen sich schwach, leiden an Schlaflosigkeit

Sie müssen sofort jede Beschäftigung einstellen, sich in eine kühle Umgebung begeben und Flüssigkeit zu sich nehmen. Falls die oben genannten Anzeichen nicht innerhalb einer Stunde verschwinden, rufen Sie sofort Ihren Hausarzt.

Für etwaige Fragen: 247-85650 - www.sante.lu

5 règles d'or lors des grandes chaleurs

1. **Boire beaucoup**
(au moins 1.5 litre d'eau minérale ou d'eau gazeuse par jour)
2. Passer plusieurs heures par jour dans des **endroits frais** ou à l'ombre (fermer fenêtres, volets et stores pendant la journée)
3. Eviter des **activités physiques** intenses pendant les heures les plus chaudes
4. Se rafraîchir en prenant des **douches** ou des **bains partiels**
5. Aller quotidiennement chez les **personnes âgées** de votre entourage **qui vivent seules**. Vérifier qu'elles disposent de suffisamment d'eau minérale et qu'elles en consomment assez. ■

5 Goldene Regeln für Hitzetage

1. **Viel trinken**
(mindestens 1,5 l Mineralwasser oder Sprudelwasser am Tag)
2. Halten Sie sich in **gekühlten Räumen** oder im Schatten auf (tagsüber Fenster, Fensterläden und Rollläden schließen)
3. Keine **körperlich anstrengenden Aktivitäten** während der heißesten Tageszeit
4. Kühlen Sie sich durch **Duschen oder Teilbäder**
5. Sehen Sie täglich nach **alleinstehenden, älteren Menschen** in Ihrem Umfeld. Achten Sie darauf, dass diese **ausreichend mit Wasser versorgt sind und genügend trinken**. ■



Arbeiten in unserer Gemeinde



Neien Sall zu Tratten



Wincrange

Centre médical



Stroossenprojet an der Juddegaass zu Dänjen



Stroossenprojet zu Aasselburren



Stroossenprojet zu Allerburren



Portiershall zu Wëntger



Arbeiten in unserer Gemeinde



Spillplaaaz zu Houffelt

Schieberkaammer
am Waasserbehälter
zu Helzen viran den
Arbichten



Waasserbehälter zu Helzen... an no den Arbichten



Waasserbehälter zu Helzen
währen den Arbichten



Kläranlage zu Tratten





Embauartichen an der Gîte
d'Etape vam Barteshaus



Den Reeniwwerlaafbecken matt der Pompelstatioun zu Allerbuer entsteet



ENTENTE DES SOCIÉTÉS

CALENDRIER DES MANIFESTATIONS 2017

JUIN	16/06/17	Fregdig	Zeltfest - Zu Wëntger beim Fußballsterrain	Org.: Wëntger Fußball
	17/06/17	Samsdig	Postweg - Event - Zu Aasselburren	Org.: Veräiner vun Aasselburren
	17/06/17	Samsdig	Zeltfest - Zu Wëntger beim Fußballsterrain	Org.: Wëntger Fußball
	18/06/17	Sonndig	Mëttes Haxen & Spare Ribs an dorno Thé Dansant Zu Boxer am Veräinssall	Org.: Spuerveräin Schéifer a Schoof
	22/06/17	Donnerstag	Zeltfest - Zu Wëntger beim Fußballsterrain	Org.: Wëntger Fußball
	25/06/17	Sonndig	Foussballturnéier & Grillfest Zu Uewerwampich am Veräinssall	Org.: Mousquetaires Uewerwampich
JULIET	01/07/17	Samsdig	Grillfest - Zu Rëmeljen am Veräinssall	Org.: Jeunesse Rëmeljen
	02/07/17	Sonndig	Donatusfest - Op der Trätter Strooss	Org.: Donatusveräin Trätter Strooss
	07/07/17	Fregdig	Summerfest - Zu Wëntger am Centre Culturel	Org.: Elterenvereinigung Wëntger
	08/07/17	Samsdig	Grillfest - Zu Nidderwampich am Veräinssall mat Top Sound	Org.: Pompjeeskollegen Nidderwampich-Schëmpich
	09/07/17	Sonndig	Kirmes-Foussballturnéier - Zu Helzen am Veräinssall	Org.: Jeunesse Helzen-Houffelt-Weiler
	21/07/17	Fregdig	Grillfest - Zu Heesdrëff am Veräinssall	Org.: Jeunesse Heesdrëff-Wëntger
	22/07/17	Samsdig	School's out Party - Zu Heesdrëff am Veräinssall	Org.: Jeunesse Heesdrëff-Wëntger
	23/07/17	Sonndig	Baseball-Turnéier - Zu Heesdrëff	Org.: Jeunesse Heesdrëff-Wëntger
	28/07/17	Fregdig	24 Stonne Velo Wentger	Org.: Vëlo Wëntger
	29/07/17	Samsdig	Zu Wëntger um Site	
	30/07/17	Sonndig	Christophorus Feier - Zu Allerbur	Org.: S.I.T. Wëntger
AOÛT	05/08/17	Samsdig	Grillfest - Zu Stackem am Veräinssall	Org.: Jeunesse Stackem
	06/08/17	Sonndig	Wäschbourefest - Zu Kréindel	Org.: Natur- an Interessenveräin Tratten
	14/08/17	Montag	Rock-Party - Zu Boxer am Veräinssall	Org.: Pompjeeskameroden va Boxer
	15/08/17	Dienstag	Coupe de la Commune de Wincrange Zu Wëntger um Fußballsterrain	Org.: Wëntger Fußball
	18/08/17	Fregdig	Zeltfest	
19/08/17	Samsdig	Zu Helzen am Veräinssall	Org.: Jeunesse Helzen-Houffelt-Weiler	
20/08/17	Sonndig			
SEPTEMBRE	02/09/17	Samsdig	Grillfest - Zu Nidderwampich am Veräinssall	Org.: Jeunesse Nidderwampich-Schëmpich
	08/09/17	Fregdig	Bad taste Party - Zu Boxer am Veräinssall	Org.: Jeunesse Boxer
	08/09/17	Fregdig	Opstellen vum Manifestatiounskalenner Zu Heesdrëff am Veräinssall	Org.: Entente des sociétés Wëntger
	09/09/17	Samsdig	Texasowend - Zu Boxer am Veräinssall	Org.: Jeunesse Boxer
	17/09/17	Sonndig	Familiefest - Zu Boxer am Veräinssall	Org.: Porverband Wëntger
	23/09/17	Samsdig	Cojellico's Jangen - Zu Wëntger am Centre Culturel	Org.: Entente des sociétés Wincrange
	24/09/17	Sonndig	Marche Gourmande - Zu Houffelt	Org.: S.I.T. Wëntger
OCTOBRE	06/10/17	Fregdig	Konter a Mit - Zu Aasselburren am Veräinssall	Org.: Chorale Aasselburren
	07/10/17	Samsdig	Musical Owend - Zu Wëntger am Centre Culturel	Org.: Wëntger Musik
	07/10/17	Samsdig	Schwéire Bal - Zu Helzen am Veräinssall	Org.: Jeunesse Tratten
	08/10/17	Sonndig	Bingo Nomettig - Zu Aasselburren am Veräinssall	Org.: Duerfatelier Aasselbuer
	14/10/17	Samsdig	Bulmer's Party - Zu Boxer am Veräinssall	Org.: Jeunesse Aasselburren
	14/10/17	Samsdig	Fëschfest - Zu Helzen am Veräinssall	Org.: Supporter Club ASW
	15/10/17	Sonndig	6. Trëppeltour mat Mettigiessen Zu Dienijen beim Veräinssall	Org.: Pompjeesfrënn Dienijen-Dewelt-Lentzweiler
	15/10/17	Sonndig	Viizfest - Zu Saassel am Veräinssall	Org.: Jeunesse Saassel
	21/10/17	Samsdig	Maisbal - Zu Nidderwampich am Veräinssall	Org.: Jeunesse Nidderwampich-Schëmpich
	28/10/17	Samsdig	Blues'n Rock Party - Zu Boxer am Veräinssall mat The Backscratchers	Org.: Paintball Skull'n Gunz
	29/10/17	Sonndig	Halloweenbal - Zu Wëntger am Centre Culturel	Org.: Eltervereinigung Wëntger